

INFO BROGG

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

GEMEINDE
OBERKIRCH

DEZEMBER 2022



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche
Adventszeit und schöne Festtage.

GEMEINDE

Unser Wahrzeichen –
finden Sie die Brücke?
Seite 27 – 30

SCHULE

Informationen aus
dem Elternforum
Seite 21

KIRCHE

Besinnlicher Weihnachtsweg
23. bis 27. Dezember 2022
Seite 44

GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch
Telefon 041 925 53 00

gemeinde@oberkirch.ch
www.oberkirch.ch



Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

PFARREI OBERKIRCH

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch
www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste InfoBrogg

Montag, 12. Dezember 2022, 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Martina Koller, Chiara Baumgartner,
Esther Tanner, Daniela Müller

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'200 Ex.

Papier

100% Altpapier,
Blauer Engel,
FSC zertifiziert



Inseratbestellung und Datenlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate entnehmen
Sie bitte den Media-Daten unter: www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird
keine Haftung übernommen. Insbesondere nicht
im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch



*Das ganze Grüter-Team
bedankt sich für Ihr Vertrauen
im 2022.*

*Wir freuen uns mit Ihnen
aufs 2023.*

Grüter Hans AG – Pura Bagno
Länggasse 2, Oberkirch, 041 925 81 41
Oberstadt 17, Sempach, 041 460 01 20
Luegetalmatte 6, Hergiswil bei Willisau, 041 979 18 14
grueterag.ch, purabagno.ch



GEMEINDE

NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDERAT

BRÜCKEN SCHLAGEN



Liebe Oberkircherinnen
und Oberkircher

In einem Impuls hat Pastoralraumleiter Claudio Tomassini hoffnungsvoll erwähnt, dass es nebst Rückschlägen im Leben immer auch Vorschläge

und neue Wege gibt, die uns weiterbringen und Kräfte wecken. Ein Geschenk seien alle Menschen, die uns dann mit einem guten Ratschlag zur Seite stehen und / oder einen **Brückenschlag** bewirken.

Diesen positiven Gedanken möchte ich zum Jahresende aufgreifen und daran erinnern, dass es täglich viel Schönes gibt – in der Familie oder bei Freunden, bei der Arbeit oder in der Freizeit. Auch in der Gemeinde konnten wir im vergangenen Jahr viel Gutes erleben. So konnten viele gesellschaftliche und politische Anlässe wie die Kilbi, Vereinsausflüge, der Neuzuziehendenanlass, die Jungbürgerfeier oder der Chlauseinzug endlich wieder durchgeführt werden. Auch sachpolitisch ist in den verschiedenen Aufgabenbereichen Einiges gegangen. Ein ereignisreiches (Polit-)Jahr geht zu Ende. Alle Ressorts und Bereiche waren gefordert. Besonders hervorzuheben ist auch die gute Arbeit der Fachkommissionen und die stets zielgerichtete und gute Zusammenarbeit mit der Energie Oberkirch AG und der Leben im Alter Oberkirch AG. Auch den wohlgesinnten Austausch mit der Pfarrei / Kirchgemeinde schätzen wir sehr.

Vor spezielle Herausforderungen stellt die Gemeinden die Unterbringung von geflüchteten Personen aus der Ukraine. Der Gemeinderat hat entschieden, die beiden Liegenschaften Hotel Feld und Carrosserie Fischer vorübergehend von der Feld Oberkirch AG zur Unterbringung von geflüchteten Personen zu mieten. Der Gemeinderat will unserer gemeinsamen sozialen Verantwortung nachkommen und als Gemeinde einen Beitrag zur Bewältigung der prekären humanitären Lage leisten. Für Ihr Mittragen und Ihre Solidarität danken wir Ihnen herzlich.

Ein eindrückliches, sicht- und wahrnehmbares Ereignis im 2022 war die Erneuerung der bestehenden knapp 60 Jahre alte SBB-Brücke aus dem Jahre 1964. Die Bildstrecke auf den Seiten 27–30 zeigt die Brücke aus unterschiedlichen Perspektiven und Jahren. Finden Sie auf jedem Foto wo die Brücke liegt? Spannendes Hintergrundwissen und ein Kurzfilm zur Sanierung der SBB-Brücke im Zeitraffer finden Sie zudem auf der Gemeinde-Website.

Für Oberkirch hat die Brücke eine besondere symbolische Bedeutung. Sie schmückt unser Wappen und auch diese Zeitung, das offizielle Publikationsorgan der Gemeinde, trägt sie im Namen. Brücken stehen für das Verbindende und für Effizienz. Statt lange und mühsame Umwege zu gehen, ermöglichen sie via kürzesten Weg schnurstracks ans Ziel zu gelangen. Neben der grossen Symbolwirkung haben Brücken somit auch einen handfesten praktischen Nutzen. In Oberkirch gibt es einige Brücken, die verbinden. Sei es die Schellenrain-, die drei Bahn- oder die über zehn Surenbrücken.

Der «Brückengang» ist allgemein etwas Positives und für einige gar ein kleines Erlebnis. Nicht wie Maffays sieben Brücken sind bei uns die Brücken zum Glück nichts Beschwerliches oder Gefährliches. Sollte wer Maffay doch beim Wort nehmen und meinen er müsse sieben Brücken überstehen um «einmal auch der helle Schein» zu sein, kann die Unsrigen jedenfalls getrost begehen. Nach dem Motto «nützd's nüd so schad's nüd», habe ich mir das zum Jahresende schon mal vorgemerkt 😊. Zum Glück sind es mehr als sieben...

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen heiteren Jahresausklang, lichtvolle Weihnachten und **eine solide Brücke ins neue Jahr.**

*Ihr Gemeindepräsident
Raphael Kottmann*

MASSNAHMEN ENERGIEMANGELLAGE

Mit verschiedenen Massnahmen hat die Gemeinde Oberkirch in den letzten Jahren den Energieverbrauch kontinuierlich reduziert. So werden heute alle öffentlichen Bauten mit Pellet-, Holzschnitzel- oder Wärmepumpenheizungen, ohne Verwendung von fossilen Brennstoffen, CO₂-neutral beheizt. Mit den Sonnenkollektoren auf den Schulhausdächern und der Sporthalle wird Strom produziert und im Schulareal eingesetzt. Der grössere Teil der Beleuchtung wurde bereits auf LED umgerüstet. Eine weitere Etappe ist im nächsten Jahr vorgesehen. Dennoch will die Gemeinde Oberkirch den Energieverbrauch in den nächsten Monaten nochmals reduzieren. Der Massnahmenkatalog des Kantons Luzern gilt als Empfehlung und wird, wo sinnvoll, angewendet.

Insbesondere werden die folgenden Grundsätze umgesetzt:

- Alle Heizungs-Einstellungen werden überprüft und optimiert.
- Um eine möglichst gute Lernumgebung für die Schulkinder zu garantieren, wird die Raumtemperatur in den Schulzimmern nicht gesenkt. Ein besonderes Augenmerk wird auf richtiges Lüften (Stosslüften) gelegt.
- Die Weihnachtsbeleuchtung wird nur an jeder zweiten Lampenstelle montiert.
- Der Erlass von weiteren Massnahmen wird periodisch überprüft.

Informationen zur aktuellen Situation sowie Energiespar-Tipps für Private und Unternehmen finden Sie auf der Webseite Mangellage Energie des Kantons Luzern (www.lu.ch/verwaltung/JSD/Mangellage).

DIE BESTEN 2022: DAS REVITALISIERUNGSPROJEKT SURE IST NOMINIERT!



Die Revitalisierung der Sure wurde in der Kategorie Landschaftsarchitektur für «Die Besten 2022» der Zeitschrift Hochparterre nominiert. Wir freuen uns sehr darüber. Stimmen Sie via QR-Code für unser Projekt ab; jede Stimme zählt.

Die Abstimmung läuft bis am Montag, 5. Dezember 2022, 18.00 Uhr



FAHRPLANWECHSEL VOM 11. DEZEMBER 2022

Im Kanton Luzern sind auf den Fahrplanwechsel vom 11. Dezember 2022 einige Änderungen geplant. Die Details dazu finden Sie online unter folgendem Link: www.fahrplanwechsel.postauto.ch/de/zentralschweiz/luzern



RÜCKBLICK JUNGBÜRGERINNEN- UND JÜNGBÜRGERFEIER



Am 28. Oktober 2022 hat der Gemeinderat alle Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch mit dem Jahrgang 2004 zur Jungbürgerinnen- und jungbürgerfeier eingeladen.

Der Abend begann mit einem Apéro im Restaurant Hirschen, wo wir vom Gemeinderat herzlich in Empfang genommen wurden. Bevor uns ein hervorragendes Essen erwartete, stellten sich die Gemeinderäte und der Gemeindeschreiber mit ihren jeweiligen Ressorts vor. Auch über unsere Rechte und Pflichten als Volljährige wurden wir informiert. Während dem Nachtessen wurde viel über die damalige

Schulzeit und gemeinsame Erinnerungen daran, aber auch über unsere Zukunftspläne diskutiert.

Nachdem unser Hunger und Durst gestillt wurde, machten wir uns gutgelaunt auf den Weg Richtung Sursee, wo wir im Bowlingcenter unser Können im Bowlen unter Beweis stellten.

Nach einigen Runden bowlen ging es für uns anschliessend wieder Richtung Oberkirch.

Die Jungbürgerinnen- und Jungbürgerfeier war ein gelungener Abend und wurde von allen Beteiligten sehr genossen. Für den tollen Anlass möchten sich die Jungbürgerinnen- und Jungbürgerfeier von Oberkirch beim Gemeinderat herzlich bedanken.

Salome Willimann, Jungbürgerin

RÜCKBLICK PARTEIENGESPRÄCH

Am 10. November 2022 fand das Parteiengespräch statt. Der Gemeinderat und die Parteivertretenden haben die Geschäfte der Gemeindeabstimmung besprochen und weitere Themen wurden besprochen. Der Gemeinderat dankt den Parteivertretenden ganz herzlich für das konstruktive Gespräch und den wertvollen Austausch.

HAUS- UND WERKDIENTST – VERABSCHIEDUNG STEFAN BÄTTIG

Herr Stefan Bättig hat per 30. November 2022 seine Stelle als Leiter Haus- und Werkdienst der Gemeinde Oberkirch gekündigt. Er verlässt uns, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Stefan Bättig war seit dem 1. Juli 2017 für die Gemeinde tätig. Während dieser Zeit war er mit seinem Team u. a. für die Planung, Organisation und Durchführung der Reinigungs-, Pflege- und Instandhaltungsarbeiten an sämtlichen Bauten und Anlagen der Gemeinde Oberkirch verantwortlich.

Der Gemeinderat, die Gemeindeverwaltung und das Team des Haus- und Werkdienstes danken Stefan Bättig ganz herzlich für seinen grossen und unermüdlichen Einsatz und die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren. Für seine private und berufliche Zukunft wünschen wir Stefan Bättig viel Glück und alles Gute.

UNTERBRINGUNG VON GEFLÜCHTETEN PERSONEN IM HOTEL FELD UND IM WOHNHAUS DER CARROSSERIE FISCHER

Gemäss den neusten Zahlen des Kantons Luzern (Stand 31. Oktober 2022) fehlen in der Gemeinde Oberkirch 65 Unterbringungsplätze. Für diese zu wenig bereit gestellten Plätze müssen die Gemeinden gemäss dem Bonus-Malus-System des Kantons Luzern (hohe) Ersatzabgaben leisten.

Gegen die Umzonung des Areals Feld wurde beim Regierungsrat im März 2021 Verwaltungsbeschwerde eingelegt. Der Regierungsrat hat diese Beschwerde mit Entscheid vom 7. April 2022 in allen Teilen vollumfänglich abgewiesen. Der Beschwerdeführer hat das Verfahren ans Kantonsgericht weitergezogen.

Solche Verfahren ziehen sich normalerweise mehr als ein Jahr hin. Erst, wenn dieses Verfahren abgeschlossen ist, kann die Feld Oberkirch AG den Gestaltungsplan und nach dessen Genehmigung die Baueingabe einreichen. Diese langen Verfahrenswege haben zur Folge, dass das alte Hotel Feld und das Wohnhaus der Carrosserie Fischer mehr als ein Jahr leer stünden.

Der Gemeinderat hat diese Situation mit der Feld Oberkirch AG eingehend besprochen: Leerstand der beiden Liegen-

schaften – erwartete Verfahrensfristen – Unterbringung von Flüchtlingen. Man kam überein, dass es angesichts des Mangels an Unterkünften nicht vertretbar ist, potenzielle Unterbringungsplätze leer stehen zu lassen.

Daher hat der Gemeinderat sich entschieden, mit der Feld Oberkirch AG einen Mietvertrag von einem Jahr abzuschliessen. Gemäss den Richtlinien des Kantons Luzern müssen die bezugsbereiten Plätze während mindestens eines Jahres zur Verfügung stehen. Die beiden Liegenschaften, Hotel Feld und Wohnhaus der Carrosserie Fischer, werden zurzeit nach den Vorgaben des Kantons Luzern in Stand gestellt. 37 Flüchtlinge sollen dort ab Januar 2023 untergebracht werden. Die zu zahlenden Ersatzabgaben können durch die Aufnahme von geflüchteten Personen halbiert werden (Stand 15. Oktober 2022).

Wie in der letzten Ausgabe der InfoBrogg informiert, erfolgt die Zuweisung durch den Kanton. Er legt fest, welche Nationalitäten untergebracht werden, die Gemeinde hat darauf keinen Einfluss. Die Begleitung der untergebrachten Personen erfolgt in enger Absprache mit der Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen.

HERAUSGEPICKT



Manuela Broch – Herzliche Gratulation zum Schweizer Rassesieger der Bielefelder Kennhühner kennsperber. Ausstellung Nationale Geflügelshow 2022 in Untersiggenthal Station vom 12./13. November 2022

MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

REVIDIERTES ERBRECHT TRITT AM 1. JANUAR 2023 IN KRAFT

Am 1. Januar 2023 tritt das revidierte Erbrecht in Kraft. Mit dem neuen Recht können Erblasserinnen und Erblasser künftig über einen grösseren Teil ihres Nachlasses frei verfügen. Das neue Erbrecht gilt für alle Todesfälle ab dem 1. Januar 2023, unabhängig vom Datum eines allfälligen Testamentes oder Erbvertrages.

Was ist neu? Die wichtigsten Änderungen

Das revidierte Erbrecht ist flexibler als bisher ausgestaltet. Erblasserinnen und Erblasser können künftig über einen grösseren Teil ihres Nachlasses frei verfügen. Nach bisher geltendem Recht haben Nachkommen, Ehegatten und Eltern Anspruch auf einen Mindestanteil der Erbschaft, dem sogenannten Pflichtteil. Heute stehen Kindern $\frac{3}{4}$ des gesetzlichen Erbteils als Pflichtteil zu. Künftig wird es nur noch $\frac{1}{2}$ sein. Der Pflichtteil der Eltern entfällt mit der Revision ganz. Jener des Ehepartners oder des eingetragenen Partners bleibt dagegen unverändert bei $\frac{1}{2}$ des gesetzlichen Erbteils. Wer seinen Nachlass mittels Testament entsprechend seinen Wünschen regeln möchte, wird in Zukunft also weniger stark durch Pflichtteile eingeschränkt werden. Sie oder er kann freier über das Vermögen verfügen und so beispielsweise den überlebenden Ehegatten, den eingetragenen Lebenspartner oder Konkubinatspartner sowie weitere Personen oder Institutionen stärker begünstigen.

Nach geltendem Recht entfallen der Pflichtteilsanspruch und das gesetzliche Erbrecht zwischen Ehegatten, wenn sie geschieden sind bzw., wenn das Scheidungsurteil formell rechtskräftig ist. Mit dem revidierten Erbrecht gilt Folgendes: Weiterhin haben geschiedene Ehegatten kein gesetzliches Erbrecht zueinander. Stirbt ein Ehegatte während eines Scheidungsverfahrens und ist dieses auf gemeinsames Begehren eingeleitet oder nach den Vorschriften über die Scheidung auf gemeinsames Begehren fortgesetzt worden oder haben die Ehegatten seit mindestens zwei Jahren getrennt gelebt, verliert der überlebende Ehegatte nach neuem Recht seinen Pflichtteilsanspruch, nicht jedoch sein gesetzliches Erbrecht. Dies bedeutet, dass der überlebende Ehegatte vor Eintritt der formellen Rechtskraft des Schei-

dungsurteils Anspruch auf seinen gesetzlichen Erbteil behält, soweit ihm dieser nicht testamentarisch entzogen wurde. Analoges gilt jeweils bei Verfahren zur Auflösung einer eingetragenen Partnerschaft.

Die Ansprüche aus der Säule 3a fallen nicht in den Nachlass, sind jedoch mit ihrem Rückkaufswert pflichtteilsrelevant.

Was bleibt gleich?

Wie bisher gilt auch nach dem neuen Erbrecht, dass ohne Verfügung von Todes wegen (Testament oder Erbvertrag) die gesetzliche Erbfolge zur Anwendung kommt. An der gesetzlichen Erbfolge hat sich nichts geändert. Zu den gesetzlichen Erben zählen weiterhin Ehepartner und eingetragene Partner, Nachkommen, Eltern und Geschwister. Ebenfalls gleich bleibt, dass Konkubinatspaare, Stiefkinder und Kinder des Lebenspartners kein gesetzliches Erbrecht haben. Die Begünstigung ist testamentarisch oder vertraglich zu regeln.

Übergangsregelung

Das neue Erbrecht sieht keine Übergangsregelung vor. Für sämtliche bereits erstellten sowie zukünftigen letztwilligen Verfügungen und Erbverträge gilt das im Zeitpunkt des Todes des Erblassers oder der Erblasserin geltende Recht. Es empfiehlt sich, bereits bestehende Testamente oder Erbverträge hinsichtlich des neuen Erbrechts zu überprüfen. Auch unabhängig vom neuen Erbrecht empfiehlt es sich, letztwillige Verträge und Regelungen regelmässig zu überprüfen. Stimmen die Regelungen noch mit Ihrem Willen überein? Entsprechen die Bestimmungen den aktuellen finanziellen, personellen und persönlichen Gegebenheiten?

Depotstelle bei der Gemeindeverwaltung

Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch können bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch Ehe- und Erbverträge und letztwillige Verfügungen gegen eine Gebühr zur Aufbewahrung ins Depot übergeben. Die Herausgabe oder der Austausch einer bereits bestehenden Depoteinlage ist kostenlos. Bei einem Wohnortwechsel ist die hinterlegte Verfügung unbedingt bei der neuen Wohnsitzgemeinde zu hinterlegen.

FÄLLIGKEIT DER STAATS- UND GEMEINDESTEUERN 2022

Wir bedanken uns bei allen Steuerkunden, die bereits Vorauszahlungen an die Steuern 2022 geleistet haben. Der Steuerbetrag für das Jahr 2022 ist bis 31. Dezember 2022 zu begleichen.

Es werden, wie letztes Jahr, keine Fälligkeitsanzeigen für die Staats- und Gemeindesteuern 2022 versendet. Der Umwelt zuliebe verzichtet die Gemeinde Oberkirch auf den Versand dieser Erinnerungsschreiben. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Die Schlussrechnung für das Steuerjahr 2022 werden wir Ihnen grösstenteils im Verlauf des Jahres 2023 zustellen. Grundlage dafür ist die Steuererklärung 2022, welche das Einkommen und Vermögen des Jahres 2022 enthält. Die Steuererklärung 2022 erhalten Sie im Februar 2023.

Da das Steueramt Oberkirch auf der zentralen Plattform LuTax arbeitet, wird der Eingang der Steuererklärungen

zentral im Scancenter in Zürich verarbeitet. Daher bitten wir Sie, keine Steuererklärungen bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch abzugeben, sondern mit dem vorfrankierten Rücksendecouvert an die angedruckte Adresse zu senden. Besten Dank.

Neue Einzahlungsscheine 2023

Einen neuen Einzahlungsschein für das Jahr 2023 erhalten Sie im Februar 2023 mit der Steuererklärung. Die Einzahlungsscheine werden nicht separat versendet.

Allfällig einbezahlte Beträge im Januar 2023 für das Steuerjahr 2022 werden mit der definitiven Steuerabrechnung 2022 auf das laufende Steuerjahr 2023 umgebucht. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Steueramt Oberkirch

ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE FESTTAGE

Die Öffnungszeiten der **Gemeindeverwaltung** über Weihnachten / Neujahr sind wie folgt:

Freitag, 23. Dezember 2022	08.00 – 11.45 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Montag, 26. Dezember 2022	geschlossen
Dienstag, 27. Dezember 2022	08.00 – 11.45 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 28. Dezember 2022	08.00 – 11.45 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 29. Dezember 2022	08.00 – 11.45 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 30. Dezember 2022	08.00 – 11.45 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Montag, 2. Januar 2023	geschlossen

Ab Dienstag, 3. Januar 2023, gelten wieder die ordentlichen Öffnungszeiten.

Todesfälle / Friedhof:

Werkdienst, Theo Fischer	041 925 53 82 (Friedhof)
Röm. kath. Pfarramt Oberkirch	041 921 12 31
Röm. kath. Pfarramt Sursee	041 926 80 60
Ev. ref. Pfarramt Sursee	041 921 11 38
Reg. Zivilstandsamt Sursee	041 926 90 55 *

* Geschlossen am Montag, 26. Dezember 2022 und Montag, 2. Januar 2023.

Geöffnet jeweils Dienstag – Freitag, 27.–30. Dezember 2022 und ab dem 3. Januar 2023 wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten (kein Pikettdienst).

Schneeräumung / Hochwasser

Werkdienst, Theo Fischer 041 925 53 82

Die Öffnungszeiten des **Regionalen Betriebsamtes Geuensee, Oberkirch und Schenkon** über Weihnachten/ Neujahr sind wie folgt:

Freitag, 23. Dezember 2022 – Montag, 2. Januar 2023, geschlossen. Während den Ferien gibt es keine Stellvertre-

tung. Betriebsregisterauszüge können in dieser Zeit via betriebsamt@ba-oberkirch.ch bestellt werden. Ab Dienstag, 3. Januar 2023, gelten wieder die ordentlichen Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08.00 – 11.30 Uhr und Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr.

TERMINE FÜR VERANSTALTUNGEN ODER ENTSORGUNGEN SOWIE NEUIGKEITEN NICHT VERPASSEN – ABONNIEREN SIE DIE ABO-DIENSTE EINFACH PER MAIL UND / ODER SMS

Mit den Abo-Diensten erhalten Sie die Gelegenheit, über die aktuellen **Neuigkeiten, Veranstaltungen, Abstimmungstermine** sowie **Baugesuche, Baubewilligungen** oder **Bauprojekte** informiert zu werden. Weiter können Sie sich an die **Termine** für die **Grüngutsammlung**, den Häckseldienst, die **Papier- und Kartonsammlung** sowie die **Christbaumsammlung** erinnern lassen. Die einzelnen Abo-Dienste können unter www.oberkirch.ch/profile abonniert werden.

Damit Sie Ihre Abo-Dienste anschliessend verwalten können, müssen Sie ein Benutzerkonto für die Webseite der Gemeinde Oberkirch besitzen. Dieses können Sie unter «Login» erstellen. Die Informationen und Erinnerungen zu den ausgewählten Diensten erhalten Sie anschliessend an die eingegebene E-Mail-Adresse. Einige Abo-Dienste können zusätzlich per SMS abonniert werden. Damit Sie die SMS-Dienste abonnieren können, müssen Sie Ihre Mobiltelefonnummer in Ihrem Benutzerkonto hinterlegen und bestätigen. Anschliessend werden die ausgewählten Informationen und Erinnerungen per SMS an Sie versendet.

Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt zu den Abo-Diensten.



Neuigkeiten der Gemeinde Oberkirch

Mit diesem Service erhalten Sie die aktuellen Neuigkeiten der Gemeinde Oberkirch.
 E-Mail

Veranstaltungen der Gemeinde Oberkirch

Sie erhalten einmal wöchentlich eine Übersicht über alle Veranstaltungen (ohne Abfallsammlungen) der Gemeinde Oberkirch der nächsten zehn Tage.
 E-Mail

Baugesuche, Baubewilligungen und Bauprojekte der Gemeinde Oberkirch

Mit diesem Service erhalten Sie aktuelle Informationen zu den Themen Baugesuche, Baubewilligungen sowie Bauprojekte.
 E-Mail

Abstimmungen

Mit diesem Service werden Sie an kommende Abstimmungen erinnert.
 E-Mail SMS

Papier- und Kartonsammlung der Gemeinde Oberkirch

Mit diesem Service werden Sie an kommende Papier- und Kartonsammlungen erinnert.
 E-Mail SMS

Häckseldienst der Gemeinde Oberkirch

Mit diesem Service werden Sie an kommende Häckseldienste erinnert.
 E-Mail SMS

Grüngutsammlung der Gemeinde Oberkirch

Mit diesem Service werden Sie an kommende Grüngutsammlungen erinnert.
 E-Mail SMS

Christbaumsammlung

Mit diesem Service werden Sie an die Christbaumsammlung erinnert.
 E-Mail SMS

Wichtige Ereignisse in der Gemeinde Oberkirch

Mit diesem Service erhalten Sie sofort eine SMS bei wichtigen Ereignissen.
 SMS

Strassensperrungen in der Gemeinde Oberkirch

Mit diesem Service erhalten Sie sofort eine SMS bei Strassensperrungen in der Gemeinde Oberkirch.
 SMS

GEMEINDE TAGESKARTEN (GA) – 3 TAGESKARTEN PRO TAG

Die «Tageskarte Gemeinde» ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Die Tageskarten können online via www.oberkirch.ch, telefonisch oder am Schalter reserviert werden.

Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Oberkirch können die Tageskarte zum Preis von CHF 40.00 beziehen. Auswärtige Personen bezahlen pro Tageskarte CHF 48.00.



Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene, Tageskarten ist der volle Preis zu bezahlen.

eUmzug

Umziehen leicht gemacht! Sie können auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit eUmzug www.eumzug.swiss/eumzug/#/canton/lu melden.

Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch, einwohnerdienste@oberkirch.ch oder Tel. 041 925 53 00 wenden.

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren im Dezember ganz herzlich zum Geburtstag.



14. Dezember 80 Jahre Rosa Portmann
i. A. Alterszentrum St. Martin, 6210 Sursee

19. Dezember 91 Jahre Nina Rösch-Bättig
Grünfeldstrasse 9

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die ihren 80. / 85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Telefon 041 925 53 00.

Neuzuziehende

Im Oktober haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

- Frey Patrick, Münigenstrasse 2a
- Vonlaufen Jan, Bahnstrasse 9

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch recht herzlich willkommen.



Geburten

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.



Alves Ribeiro Leonor, Tochter des Fabrice Marques Ribeiro und der Vera Rodrigues Alves Ribeiro, Haselmatte 10c, 6210 Sursee, geb. 07.09.2022

Prela Morea, Tochter des Edmond und der Isabella Prela, Münstigenstrasse 3a, geb. 30.09.2022

Bucher Kiana, Tochter des Mathias und der Karin Bucher, Münstigenstrasse 5a, geb. 01.10.2022

Kronenberg Noé, Sohn des Martin Kronenberg und der Sabrina Hochuli, Luzernstrasse 50a, geb. 08.10.2022

Stutz Nikita, Sohn des Michael Stutz und der Franziska Gusterer, Grünfeldpark 9, geb. 16.10.2022

Erni Amélie, Tochter des David und der Carolina Erni, Feldhöflistrasse 10, geb. 18.10.2022

Peter Elisa, Tochter des Federico und der Caterina Peter, Haselwart 24b, 6210 Sursee, geb. 22.10.2022

Gisi Leana, Tochter des Roman und der Eliane Gisi, Münstigenstrasse 4b, geb. 23.10.2022

Cahenzli Jon, Sohn des Luciano und der Andrea Cahenzli, Münstigenstrasse 2b, geb. 31.10.2022

Ehe

Dem frisch vermählten Ehepaar wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.

01.10.2022

Zihlmann Patrick und Arnold Lara
Grünfeldstrasse 7

Todesfälle

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.



29.10.2022 Tanay-Landolt Bettina, geb. 08.06.1968, von Luzern LU, Glarus Nord GL und Escholzmatt-Marbach LU, Haselmatte 2d, 6210 Sursee

30.10.2022 Brunner Ernst, geb. 23.06.1647, von Oberkirch LU, Grünfeldstrasse 9

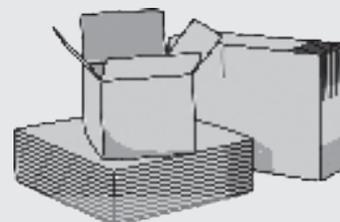
AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

Papier- und Kartonsammlung

Die nächste Papier- und Kartonsammlung ist am **Donnerstag, 1. Dezember 2022**.

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:

- Kunststoffcontainer, zwingend braun, damit es keine Verwechslung mit der Kehr- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.



Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.

Häckseldienst

Am **Donnerstag, 1. Dezember 2022**, findet der nächste Häckseldienst statt. Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig. Pro angefangenem m³ ist eine Marke (erhältlich bei der Gemeindeverwaltung) auf einen Ast zu kleben. Der Häckseldienst muss telefonisch bei Herrn Hans Rösch, Wissenrüti, Tel. 041 921 16 01 oder Natel 079 415 49 58 angemeldet werden.

Grüngutsammlung

Vom Dezember 2022 bis März 2023 finden die Grüngutsammlungen wieder zweimal im Monat statt. Diesen Monat wird das Grüngut am **Freitag, 9. Dezember** und **23. Dezember 2022**, eingesammelt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette (gut sichtbar) versehen sein.

Grüngutvignetten 2023

Die Grüngutvignetten sind bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch erhältlich. Die Grüngutvignetten können Sie ganz einfach über unseren Onlinedienst auf www.oberkirch.ch/Verwaltung/Dienstleistungen/Grüngutvignette bestellen, siehe QR Code. Die Vignetten sind ab 1. Januar 2023 gültig. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Christbaumabfuhr

Am **Freitag, 6. und 20. Januar 2023**, wird die Christbaumabfuhr durchgeführt. Die Bäume müssen ohne jeglichen Schmuck, Lametta, etc. bereitgestellt werden. Nicht zerkleinern. Die Sammelroute ist analog der Kehrlichtroute und die Aussentouren werden nicht bedient. Die Bäume können nicht im Werkhof Oberkirch abgegeben werden.

Verschiebung Kehrlichsammlung Haselwart, Haselmatte, Breiten, Campus Sursee

Montag, 26. Dezember 2022 (Stephanstag) verschoben auf Dienstag, 27. Dezember 2022

Für die **Kehrlichsammlung** müssen Säcke und Container **ab 07.00 Uhr zur Abholung bereitgestellt** werden.



SCHWIMMEN IM CAMPUS SURSEE, OBERKIRCH UND IM SPZ, NOTTWIL

Für die beiden Schwimmbäder Sportarena im CAMPUS Sursee und Hallenbad im Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil sind für die Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch Tickets zu vergünstigten Preisen auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch über den Online-Dienst (www.oberkirch.ch) oder am Schalter erhältlich.

Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten der Schwimmbäder erhalten Sie über die Websites www.sportarena.campus-sursee.ch und www.paraplegie.ch

AUS DEN KOMMISSIONEN

KULTURKOMMISSION OBERKIRCH ORGANISIERT NEUJAHRSKONZERT

Nach längerer Sendepause lanciert die Kulturkommission Oberkirch – mittlerweile in neuer Zusammensetzung aktiv – ein Neujahrskonzert, dessen Besuch sich lohnt, wird es doch für einen auch musikalisch besehen beschwingten Einstieg ins Jahr 2023 sorgen. Die Kommission konnte mit Marie-Louise Werth eine Schweizer Künstlerin mit grosser Auftrittserfahrung, intensiver Tuchfühlung zum Publikum und schmissigem Sound für ein Konzert in der Kirche am **Sonntag, 8. Januar**, gewinnen. Das Konzert mit der über 30 Jahre Bühnenerfahrung feiernden Künstlerin startet um 17 Uhr, Türöffnung und Start des Ticketverkaufs an der Abendkasse haben wir auf 16 Uhr anberaumt. Im Vorfeld des Konzerts wird zusätzlich die Vorverkaufsplattform auf www.oberkirch.ch aufgeschaltet (CHF 35.– Erwachsene / CHF. 25.– Lehrlinge und Studenten), siehe QR-Code.



Werth – heute in Sarnen wohnhaft – stammt aus Disentis und räumte etwa mit der legendären Formation «Furbaz» 2014 im Rahmen des Prix Walo den Schweizer Publikumspreis ab; im Dezember 2015 errang die Gruppe die dritte goldene Schallplatte. Blättern wir in den Annalen weiter zurück, stossen wir auf das Lied «Viver senza tei», mit dem sie 1989 die Schwei-

zer Ausscheidung für den Concours Eurovision de la Chanson gewonnen hatte. Bis heute notabene der einzige rätoromanische Song, der es je in die Endausmarchung dieses Wettbewerbs geschafft hatte.

«Schon als kleines Mädchen hat mich das glänzend schwarze Klavier zu Hause in unserer Stubenecke fasziniert. Dieser Spielkasten vermochte in mir ein Feuer zu entflammen, das bis heute heiss am Brennen ist», lässt Werth auf ihrer Homepage durchblicken. Seitdem sie dieses musikalische Feuer in sich entdeckt hatte, brannte die in ihrer Kinderzeit entzündete Flamme kontinuierlich weiter. Viele Meilensteine in ihrer Karriere legen davon ein beredtes oder besser gesagt tonales Zeugnis ab: So beeindruckt allein schon die Bandbreite an Stilrichtungen, die sie in ihren Eigenkompositionen und dem legendären Weihnachtsrepertoire miteinander verschmilzt, von Swing-, Jazz-, Pop-, Klassik-, Musical- bis hin zu Folkanleihen, um nur einige zu nennen. Oder, um ein weiteres Beispiel zu zitieren, erhielt sie 1993 vom bayrischen Rundfunk den Hans-Seidel-Preis für junge Song-Poeten. In jüngster Zeit, 2020, setzte sie zur oft traumatisierenden Corona-Zeit einen charmant-berührenden Kontrapunkt, indem sie zu Weihnachten ihre Solo-CD «Magia d'Amur» (Magie der Liebe) veröffentlichte.

*Kulturkommission
David Lienert*

WEITERE ANGEBOTE

MUSEUM SANKTURBANHOF

AUSSTELLUNG – JAN HOSTETTLER. BRAND | 22. OKTOBER 2022 BIS 12. FEBRUAR 2023

Am Freitag, 21. Oktober 2022 eröffnete im Museum Sankturbanhof die Ausstellung «Jan Hostettler. Brand». Darin versammelt der Künstler die Ergebnisse seiner künstlerischen Spurensuche. Transformation, Veränderung und subtile Verschiebungen stehen dabei im Zentrum. Neben bestehenden Werken präsentiert «Brand» neue Arbeiten mit ortsspezifischen Bezügen.

Jan Hostettlers künstlerische Arbeitspraxis speist sich aus der alltäglichen Art der Fortbewegung. Eindrücke und Fundstücke bringt der Künstler von Spaziergängen, Wanderungen und Begehungen im städtischen Raum, in der Natur und im Dazwischen mit. Für die aktuelle Ausstellung «Brand» hat Jan Hostettler seine künstlerische Spurensuche ins Depot des Museums geführt. Die vorgefundenen Objekte werden von ihm bearbeitet und in neue Substanzen überführt: so verkohlt er etwa Holz, um daraus Pigmente für malerische Arbeiten zu gewinnen, bannt den Lauf der Zeit buchstäblich auf die Leinwand und überführt Alltagsgegenstände in ungewohnte Situationen. Hostettlers prozessorientierte Arbeitsweise erscheint in einer von stetem Wandel geprägten Zeit beinahe paradox. Er setzt sich nicht nur inhaltlich mit dem Faktor Zeit auseinander, sondern wendet diese Technik als künstlerische Methode an, um subtile Wahrnehmungsverschiebungen herauszuarbeiten.

Für seine Einzelausstellung im Museum Sankturbanhof vereint Jan Hostettler eine Auswahl an komplexen und vielschichtigen Werken, deren humorvolle, kritische und anregende Wirkung immer wieder überrascht.



Biografie

Jan Hostettler (*1988, Rüttenen SO) lebt und arbeitet in Basel. 2008 bis 2011 Studium der bildenden Kunst an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel. 2014 erhielt er den Solothurner Förderpreis für Bildende Kunst. Im Zuge seiner wiederkehrenden Wanderungen und Spaziergänge war er mit dem Atelier Mondial Reisestipendium für acht Monate von Basel nach Istanbul unterwegs. 2020 war er Artist in Residence im Kloster Schöntal, 2021 bekam er einen Werkbeitrag von Pro Helvetia.

Veranstaltungen

Zur Ausstellung findet ein vielfältiges Begleitprogramm statt, das den Besucherinnen und Besuchern eine vertiefte Auseinandersetzung mit den gezeigten Werken ermöglicht. Über die Veranstaltungen und das Vermittlungsangebot informieren wir laufend auf unserer Website unter: www.sankturbanhof.ch



GESTALTEN SIE DIE ZUKUNFT DER REGION SURSEE-MITTELLAND MIT!

Der Regionale Entwicklungsträger (RET) Sursee-Mittelland führt bis im Jahr 2023 einen erneuten Zukunftsprozess durch, der die regionalen Chancen und Potenziale ermittelt und in einen Kompass für die nächsten 10 bis 15 Jahre aufnimmt.

Die Rahmenbedingungen stehen fest (Abschluss Phase I)

In der ersten Phase wurde mit sachkundigen Personen zum einen der Aufgabenbereich des RET analysiert und zum Anderen die möglichen Themenbereiche sowie der Rahmen für die Chancen und Potenziale definiert.

Die Region wird als starke Wirtschaftsregion mit hoher Lebensqualität wahrgenommen und gefördert. Der RET konzentriert sich in seiner Tätigkeit auf die Regionalentwicklung und die Standortförderung. Ziel ist es Stärken zu stärken, vorhandene Potenziale zu entwickeln und Kräfte zu bündeln. Diese Aufgaben werden durch verschiedene Arten von Projekten umgesetzt: durch eigene Projekte, durch Public Private Partnership Projekte, durch Enablerprojekte oder durch Themenmanagement in Form von Weitergabe von Themen und Ideen an zuständige Organisationen oder Akteure.

Doch wo liegen die Stärken, Potenziale und Kräfte der Region? Wie lassen sich mögliche Potenziale und Chancen überhaupt finden? Zur Beantwortung dieser Fragen wurden die sogenannten Megatrend-Themen tiefer betrachtet. Diese Themen, welche die Gesellschaft und Arbeitswelt beschäftigen, sind Technologiewandel, nachhaltige Wertschöpfung, Auflösung klassischer Rollenbilder, zunehmende Diversität und Wertediskussion sowie eine sich steigernde Multipolarität und Individualisierung. Auch Gebiete wie Mobilität, Globalisierung, Klimawandel und Umweltbewusstsein spielen eine grosse Rolle. Die letzteren Aspekte zielen direkt auf ihre Zukunftstauglichkeit ab. Unter Zukunftstauglichkeit wird die ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit verstanden. Gefundene Chancen und Potenziale aus den Megatrend-Themen sollen also zusätzlich zukunftstauglich sein.

Was sind Chancen und Potenziale?

Konkret suchen wir in der nächsten Phase also Chancen und Potenziale, deren Entfaltung in der Zukunft liegen, sich jedoch noch auf einer «hohen Flughöhe» befinden. Mit anderen Worten sollen die Potenziale sich auf die gesamte Region beziehen und zunächst in wenigen Worten zu erklären sein. Eine mögliche Entfaltung und Potenzialauschöpfung sollen in den nächsten 10 bis 15 Jahren realistisch umsetzbar sein. Keine leichte Aufgabenstellung.

Nun startet die gemeinsame Phase: Machen Sie mit!

Jetzt geht's los: Wir fordern alle Bewohnerinnen, Arbeiter, Besucher und überhaupt euch alle – Menschen – auf, mitzudenken und folgende Fragen zu beantworten

- Welche gemeinsamen Chancen in der Region müssen wir anpacken?
- Was macht die Region zusätzlich attraktiv für Arbeitnehmerinnen, Studierende und Bewohner?
- Wie können wir eine starke Region bleiben und nachhaltig zusammenleben und arbeiten?
- Welche Synergien zwischen Wirtschaft und Bevölkerung sollen regional genutzt werden?
- Gibt es unentdeckte touristische oder kulturelle Potenziale in der Region?
- Womit können wir als Gemeinschaft heute bereits zwei Schritte vorausgehen und die Zukunft in die Region holen?
- Was zeichnet unsere Region aus und wo müssen wir weiter gemeinsam voranschreiten?

Es geht nicht nur um Tourismus, Wachstum oder Wirtschaft, sondern um alles, was die Region lebenswert und attraktiv zum Arbeiten macht. Wir denken also gross und regional.

In diesem zweiten Schritt, der ab sofort startet, hat die gesamte Bevölkerung die Möglichkeit, sich aktiv in den Prozess einzubringen. Sie können sich, unabhängig ob Sport- oder Musikverein, Bauunternehmen oder Beratungsunternehmen, Hauseigentümer oder Mieter, direkt in die Potenzialfindung miteingeben und Ihre Ideen sowie Anliegen im Rahmen von verschiedenen Anlässen und Prozessen miteinflussen lassen.

Das Ergebnis der Phase II wird ein bunter Strauss von Ideen, Chancen und Potenzialen für die Region sein. Alle Beiträge werden gesammelt und dienen als Grundlage für den nächsten Schritt.

Gerne laden wir Sie dazu ein, die Chancen und Potenziale aus Ihrer Perspektive auf www.zukunftsprozess.ch mit uns zu teilen. Wir würden uns zudem freuen, Sie an einem unserer Events willkommen zu heissen und gemeinsam über die Zukunft der Region zu diskutieren. Wir freuen uns ebenfalls darüber, dass wir im Museum Sankturbanhof in

Sursee unseren «Zukunftsort» gestalten dürfen. Mehr dazu wird aktuell erarbeitet. Bald schon werden erste Anlässe kommuniziert.

Alle Informationen finden Sie fortlaufend auf unserer Website (www.zukunftsprozess.ch)

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag und danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

RET Sursee-Mittelland

ALTER BEWEGT

Plattform Alter – Region Sursee

«ALTER BEWEGT» HAT EINE NEUE WEBSITE: WWW.ALTERBEWEGT.CH

Mit Angeboten zum Thema «Alter» bietet die regionale Plattform «Alter bewegt» eine willkommene und wertvolle Dienstleistung an Menschen im Alter und an ihre Angehörigen. «Alter bewegt» stärkt auch die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern der Behörde. Angebote und Informationen können auf «Alter bewegt» einfach und schnell eingesehen und heruntergeladen werden. Auf der Website findet sich auch einen Link zur «Drehscheibe 65plus».

Wer gerne über Aktivitäten informiert sein möchte, kann den neuen Newsletter bestellen. Zweimal im Jahr informieren wir Sie über Neuigkeiten aus der Region. www.alterbewegt.ch



Zum Motto «Alter bewegt» beschlossen vor sieben Jahren 16 Gemeinden rund um den Sempachersee, sich dem Thema «Alter» anzunehmen. Was als Vernetzung unter Sozialvorstehenden und Institutionen begann, hat sich zu einer etablierten Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern der Gemeindebehörden entwickelt. Dienstleistungen, wie eine Informationsdrehscheibe, Projekte, Angebote und Veranstaltungen, wie der Regionale Marktplatz 60plus im Pfarreizentrum Sursee zeigen, dass Bedarf und ein grosses Interesse vorhanden sind.

PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

👉 www.pflegezentrum-feld.ch

Aktuelles – Veranstaltungen



VERANSTALTUNGEN IM DEZEMBER 2022

Falls die Covid-Situation es zulässt, finden folgende Veranstaltungen statt:

Sonntag, 4. Dezember	16.00 Uhr	Advents-Geschichte und Lieder
Sonntag, 11. Dezember	16.00 Uhr	Advents-Geschichte und Lieder
Mittwoch, 14. Dezember	15.00 Uhr	Gedichte-Nachmittag mit Frau Kappeler
Sonntag, 18. Dezember	16.00 Uhr	Advents-Geschichte und Lieder
Donnerstag, 22. Dezember	15.00 Uhr	Bewohner-Weihnachten
Freitag, 23. Dezember	15.00 Uhr	Adventsweg
Samstag, 31. Dezember	15.00 Uhr	Silvester-Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung

*Momentan ist eine Teilnahme nur für Bewohnende des Pflegezentrums und der Alterswohnungen möglich.

ALLERHEILIGEN IM PFLEGEZENTRUM FELD

Am Freitagnachmittag, den 4. November 2022 wurde allen im Verlaufe des Jahres verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner vom Pflegezentrum Feld gedacht. Der feierliche Gottesdienst wurde durch Daniela Müller gestaltet. Dabei zündete sie für jeden Verstorbenen eine Kerze an, welche anschliessend noch über Stunden weiter brannte. Beim Verkünden der Namen lebten wiederum schöne Erinnerungen an die Einzelnen auf. Der Gottesdienst wurde musikalisch, mit einfühlsamen Klängen von Hans Spielmann auf dem Klavier, begleitet. Es war eine sehr friedliche, stimmungsvolle und von Erinnerungen geprägte Gedenkfeier.

Renata Muff, Leiterin Pflege und Betreuung



MATINÉE-KONZERT DER MUSIKGESELLSCHAFT OBERKIRCH

Am Sonntag, 23. Oktober 2022, fand das alljährliche Matinée-Konzert der Musikgesellschaft Oberkirch statt. Wiederum wurden die Bewohnerinnen und Bewohner von Mitgliedern der Musikgesellschaft Oberkirch abgeholt und mit den Privatautos, Rollstühlen oder bei einem gemütlichen Spaziergang in den Gemeindesaal begleitet. Auch dieses Jahr war das Matinée - Konzert wieder ein «Ohrenschaus» für alle Teilnehmenden. Es wurden gekannte bekannte und beliebte Musikstücke von der Böhmisches Polka über Popmusik bis hin zur beliebten Marschmusik gespielt. Besonders beliebt bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern waren die «alten Stücke», welche Erinnerungen an frühere Zeiten auslösten und für Gesprächsstoff auch nach dem Konzert noch sorgten. Durch die Musik emotional berührt verging die Zeit viel zu schnell. Im Anschluss an das Konzert wurde ein bayrischer Apéro serviert, der allen

Teilnehmenden sehr mundete. Von der Musik beschwingt und mit den aufmerksamen Begleitern der Musikgesellschaft machten sich die Bewohnenden anschliessend wieder zufrieden auf den Heimweg.

Wir danken allen Helferinnen und Helfer der Musikgesellschaft Oberkirch herzlich für den schönen Event und ihre tatkräftige Unterstützung. Sie alle haben den Bewohnerinnen und Bewohnern wunderschöne, anmutigende Momente und viel Freude bereitet.

Renata Muff, Leiterin Pflege und Betreuung



WIR SUCHEN ZUR ERGÄNZUNG DES TEAMS FÜR DEN MAHLZEITENDIENST IN OBERKIRCH

Fahrer / Fahrerinnen

Einsatz: jeweils wöchentlich eine Stunde von ca. 10.15 – 11.15 Uhr.
Weitere Auskünfte erteilt gerne Kurt Widmer, Telefon 078 659 53 40

LOTTO MIT DEM FRAUENBUND OBERKIRCH

Am Mittwochnachmittag, 12. Oktober 2022, fand das Lotto mit dem Frauenbund Oberkirch statt. Die Preise wurden durch den Frauenbund organisiert und gestiftet. Die Bewohnerinnen und Bewohner lauschten gespannt, ob ihre Zahlen gerufen wurden. Das Glück war bei vielen Teilnehmenden und sie durften sich einen Preis aussuchen. Anschliessend an das Lotto spendierte der Frauenbund selbstgebackenen Kuchen. Mit Genuss

wurden die verschiedenen Kuchen probiert. Dazu wurde auch vom Frauenbund ein Kaffee dazu offeriert. Die Seniorinnen und Senioren erlebten einen gemütlichen Nachmittag mit Spiel, Spass und guter Laune. Dem Frauenbund Oberkirch ein herzliches Dankeschön für die gute Organisation, die Durchführung und die Grosszügigkeit.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung

Monika Muff und Alice Limacher



SCHULE

SCHULJAHR 2023 / 2024

Informationsveranstaltung zum regulären und freiwilligen Eintritt in den Kindergarten

Geschätzte Eltern

Seit 1. August 2016 wird folgende Regelung betreffend Schuleintrittsalter gemäss § 12 VBG im Kanton Luzern umgesetzt.

- Kinder, die bis zum 31. Juli das 5. Altersjahr vollenden, haben im Schuljahr, welches am 1. August des gleichen Jahres beginnt, den Kindergarten zu besuchen.
- Auch jüngere Kinder können freiwillig in den Kindergarten eintreten, sofern diese die Anforderungen betreffend Schulweg, Blockzeiten und Selbstständigkeit erfüllen.

Der Eintritt kann sowohl im August als auch im Februar des laufenden Schuljahres erfolgen.

Jährlich führt die Schule Oberkirch eine Informationsveranstaltung zum regulären und freiwilligen Eintritt in den Kindergarten durch, damit sich die Eltern frühzeitig mit dem Thema auseinandersetzen können.

Die Informationsveranstaltung findet wie folgt statt:
Schuljahr 23 / 24, Eintritt in den Kindergarten
Dienstag, 13.12.22, 19.00 bis 20.15 Uhr, im Gemeindesaal

Die Themenschwerpunkte des Abends sind:

- Schule Oberkirch, Struktur und Leitbild
- Rechtliche Grundlagen gemäss Volksschulbildungsgesetz und Verordnung
- Klassenbildung, Förderangebote, Blockzeiten, Schulbus
- Nächste Termine
- Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen
- Einblick in den Kindergartenalltag
- Erfahrungen mit jüngeren Kindern

Nach dem informellen Teil können die Eltern die Klassenzimmer im Trakt F (Takatuka) besichtigen.

Anmeldung

Die Anmeldungen erfolgen per Mail ans Sekretariat, sekretariat@schule-oberkirch.ch
Anmeldeschluss: Freitag, 09.12.2022

Angaben Anmeldung:

- Name / Vorname des Kindes
- Name / Vorname der teilnehmenden Eltern
- Natelnummer und Mailadresse

Ich freue mich auf viele interessierte Eltern.

Mit freundlichen Grüssen

Anneliese Schuler

Schulleitung | Schule Oberkirch

Tel. 041 925 54 01 | schulleitung@schule-oberkirch.ch

INFORMATIONEN AUS DEM ELTERNFORUM

Am 26. Oktober 2022 fand die dritte Vollversammlung des Elternforums Oberkirch statt.

Der erste Teil des Abends stand ganz im Zeichen eines Referates von Helena Weingartner Brunner. Sie sprach zum Thema «Nein in der Erziehung». Sie zeigte kompetent und unterhaltsam auf, wie wichtig das Nein für das Kind und für die Eltern ist. Sie differenzierte die Begriffe Gleichwertigkeit und Gleichberechtigung in der Erziehung. Weiter lernten wir ein unklares Nein von einem klaren Nein zu unterscheiden und kennen nun die Voraussetzungen für ein entspanntes und entschiedenes Nein. Alternativen zum 100 Mal Nein sagen (und doch nicht gehört werden) wurden entwickelt. Sehr spannend war es, sich der eigenen Ressourcen und Stolpersteine beim Nein-Sagen bewusst(er) zu werden.

Ein wichtiger Aspekt ist auch Nein zum Wunsch, aber ja zum Bedürfnis zu sagen. Das bedeutet einen Wunsch allenfalls

zu verneinen, aber das dahintersteckende Bedürfnis zu erkennen (beispielsweise Nein zum Hüpfen auf dem neuen Sofa aber Ja zum Bewegungsdrang).

Helena Weingartner war es auch wichtig aufzuzeigen, dass es in der Erziehung keine allgemein gültigen Rezepte gibt, sie reichte uns aber einzelne Zutaten, welche es mit Bestehendem zu kombinieren und auszuprobieren gilt.

Im zweiten Teil fand die eigentliche Vollversammlung statt. Der Vorstand blickte auf das vergangene Forumsjahr zurück. Neben fünf Vorstandssitzungen und dem Austausch mit der Bildungskommission besuchte jeweils ein Vorstandsmitglied die Elternabende des Kindergartens sowie der 1., 3. und 5. Klasse. Zudem wurde die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen und der Schulsozialarbeiterin vertieft. Neben dem eingangs erwähnten Referat zu Beginn der Vollversammlung organisierte der Vorstand im Juni eine zweite Eltern-



Der neu formierte Vorstand des Elternforums: Andrea Buchmann, Petra Fischer, Martin Wicki, Thomas Kreiliger, Karin Rösch und Patrik Näf

bildungsveranstaltung zum Thema «Körper- und Sexualaufklärung», welche in der Elternschaft auf reges Interesse gestossen ist.

Die Arbeitsgruppe Kultur mit Priska Richner und Tamara Kazeeva organisierte im Frühling ein gelungenes Schattentheater. Im Oktober entstand auf Initiative der Arbeitsgruppe zudem «Kunst aus dem Herzen». Unterstützt durch den unglaublichen Urs Heinrich aus Sempach durften die Kinder der 3. bis 6. Klasse an einem Vormittag einen weiteren Kulturanlass erleben und interessante Objekte aus Kartonkisten und farbenfrohe Collagen gestalten.

Ein Highlight des Forumjahres war der Pumptrack, welcher im August und September auf dem Verkehrsgarten des Schulhauses temporär installiert worden ist.

Die Partizipation der Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmer ist dem Vorstand des Elternforums ein wichtiges Anliegen. So durften die Versammlungsteilnehmenden erstmals mitbestimmen, zu welchem Thema eine Elternbildungsveranstaltung im Jahr 2023 stattfinden soll. Zur Auswahl standen die Themen:

- Achtsamkeit in der Erziehung (bewusst leben heisst auch bewusst erziehen)
- Mobbing (was können wir tun, was tut die Schule gegen Mobbing)
- Väter (welchen Einfluss haben Väter auf die Entwicklung ihrer Kinder; Gatekeeping, wie Mütter die Väter im Beziehungsaufbau zu den Kindern (unabsichtlich) hindern können)
- Lernstrategien (Unterstützung bei den Hausaufgaben)
- Sackgeld und Finanzen (wie können wir unsere Kinder an einen guten Umgang mit Geld heranführen)
- Erwachsen werden (von der Trotzphase zur Pubertät, psychosoziale Entwicklungsschritte Veränderung der Emotionen und der Beziehung zu den Eltern)

Am meisten Interesse zeigten die Teilnehmenden für das Thema «Mobbing». Sie dürfen sich wiederum auf spannende Elternbildungsveranstaltungen im nächsten Jahr freuen.

Zudem fand eine Konsultativ-Abstimmung zu einem Elterninput betreffend Ausbau des freiwilligen Schulsports statt. Vor der Abstimmung diskutierten die Anwesenden angeregt über dieses Thema. Der Grundtenor war dabei, dass das Sportangebot für Kinder und Jugendliche in unserer Region durch Vereine und Private bereits sehr gut abgedeckt ist. Dies spiegelte sich in der Abstimmung wieder, wo eine klare

Mehrheit für die Beibehaltung des bestehenden Angebots des freiwilligen Schulsports (aktuell jeweils montags 45 Minuten zusätzlicher freiwilliger Schulsport) mit dem Wunsch das Angebot allenfalls auf einen zweiten Tag auszuweiten, um allen Kindern die Möglichkeit zu geben das Angebot zu nutzen. Dieses Resultat wird nun vom Vorstand der Bildungskommission weitergegeben.

Die berufliche Neuorientierung geht um im Vorstand. Aus diesem Grund traten Priska Richner, Julia Stauffer und Sara Unternährer Wigger auf die Vollversammlung hin aus dem Vorstand zurück. Wir danken den drei Frauen für ihr engagiertes Mitwirken!

Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir mit Karin Rösch, Thomas Kreiliger und Patrik Näf drei motivierte Mütter und Väter gefunden haben, die bereits kräftig im Vorstand mitarbeiten.

Im Anschluss an die Vollversammlung kamen die Anwesenden bei einem Apéro miteinander ins Gespräch. Es wurden Erfahrungen ausgetauscht und auch die spannenden Themen des Referates nochmals aufgegriffen. Zudem hatten die Eltern die Möglichkeit eine kleine Kunstaussstellung, welche von verschiedenen Klassen der Schule Oberkirch gestaltet worden ist, zu bestaunen. Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen haben sich beispielsweise mit dem Thema des Referats auseinandergesetzt und ein überdimensionales «Nein» bestehend aus vielen kleinen Einzelarbeiten erstellt. Den involvierten Klassen und Lehrpersonen gehört ein grosses Dankeschön.



Petra Fischer dankt Helena Weingartner Brunner für das gelungene Referat

VEREINE



Jubla Oberkirch

GRUPPENSTUNDEN

Unsere Gruppenstunden machen immer sehr viel Spass. Während die Junggruppe letztes im Wald war und Marshmallows über dem Feuer gemacht hat, hat die Mädchengruppe ein leckeres Schoggifondue zubereitet.



Mario und Sonic bei den Jubla Winterspielen

 Melde dich bis am 3. Dezember bei deinem Leiter ab, falls du nicht teilnehmen kannst

 Jublaräume

 10. Dezember 2022
13:30-16:00 Uhr

Mitnehmen: Hallenschuhe, Sportkleidung, Trinkflasche

Wir freuen uns auf dich

RÜCKBLICK ARZTVORTRAG MIT HERR DR.MED. SE-IL YOON

Facharzt FMH für Kardiologie aus Sursee Thema Herzerkrankungen

Am 8. November 2022 durften wir zum Vortrag von Herr Dr. med. Yoon, gegen 100 Gäste im Gemeindesaal Oberkirch begrüssen.

Herr Dr. med. Yoon informierte uns in einem einstündigen, spannenden, interessanten und lehrreichen Vortrag über Herzerkrankungen und erläuterte die Wichtigkeit des raschen Handelns bei Notfällen. Mehrmals forderte er uns zum Mut auf, im Notfall etwas zu tun und nicht einfach wegzuschauen.

Damit sie bei einem Herznotfall richtig reagieren können, bieten wir Samariter Oberkirch folgende Möglichkeiten an:

Kurs «BSL-AED-SRC Komplett»

Inhalt: Erkennung und richtiges Handeln in Notfallsituationen etc.

Wann: 24. Januar 2023

Dauer: 3 Stunden, 19.00 – 22.00 Uhr

Wo: Kaffeestube Oberkirch

Kosten: CHF 140.- inklusiv Zertifikat

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.samariter-oberkirch.ch oder sababa@bluewin.ch

oder sie schauen spontan an unserer nächsten

Monatsübung vorbei: Dienstag, 7. Februar 2023, 19.45 Uhr

Kaffeestube Oberkirch



54. GENERALVERSAMMLUNG VOM 28. OKTOBER 2022

Die Präsidentin begrüsst herzlich die 40 Gäste zur 54. Generalversammlung im Restaurant Oase beim Golfpark in Oberkirch. Speziell begrüsst wurden die Ehrenmitglieder, Freimitglieder sowie die zwei Gäste von der Männerriege.

Vor dem geschäftlichen Teil durften wir ein feines Menü geniessen.

Leider ist im März unser Ehrenmitglied und Gründungspräsidentin Maria Egli-Strähl gestorben. Zu Ehren wurde eine Kerze angezündet und ein einfühlsamer Spruch bei der Schweigeminute von der Präsidentin vorgetragen.

Zum geschäftlichen Teil: Dieses Jahr durften wir zwei neue Mitglieder im Frauenturnen aufnehmen; Esther Hellmüller und Monika Willmann wurden durch Applaus herzlich begrüsst. Ebenfalls durften wir Gaby Schumacher als neue ELKI-Leiterin herzlich willkommen heissen.

Einen Austritt müssen wir verzeichnen von Sanja Mladenovic.

Die Jahresrechnung konnte dank der Chilbi und dem Einlösen der Migros Vereins Bons einen positiven Abschluss erzielen. Vielen Dank an Margrit Käch für die gewissenhafte Führung der Kasse.

Das Jahresprogramm 2023 wird vom Spielabend zu Zauberhaft über Wintertag zum Lotto und auch kulinarischem schlussendlich zum Abendhock und Kino, abwechslungsreich gestaltet sein.

Dem Volleyteam wünschen wir bei all ihren Spielen Gewinn-Punkte.

Auch dieses Jahr gab es wieder Ehrungen: Vreni schrieb für jeden persönlich ein Gedicht und übergab dies mit einer Rose.

10 Jahre Daniela Gisler (Volley)

30 Jahre Rita Amrein

35 Jahre Silvia Pascarella

45 Jahre Regina Roos

45 Jahre Margrit Pelizza (nicht anwesend)

50 Jahre Marlis Käppeli (nicht anwesend)

Regina Roos wurde als Freimitglied geehrt, für die jeweilige Mitorganisation der mehrtägigen Ausflüge. Sie erhielt eine gravierte Standuhr.

Allen Jubilarinnen herzlichen Glückwunsch!

Mit Dankesworten von Rolf Schafroth (Delegation Männerriege) wurde anschliessend die 54. Generalversammlung von der Präsidentin Vreni Riesen geschlossen.

Im Anschluss durften wir das hausgemachte Schoggi-Mousse mit Früchten garniert geniessen.

Danke

Allen ein herzliches Dankeschön für eure Unterstützung und lieben Worte durch das Jahr.

DANK an Vreni Riesen für die speditive Führung der Generalversammlung sowie für deine aufgestellte Art und Führung des Vereines.

Vielen Dank dem Servicepersonal und Küchenmannschaft vom Restaurant Oase.

Aktuarin:

Daniela Gusset



JAHRESKONZERTE MIT THEATER 2023

Nach 2-jähriger Pause finden im Januar wieder unsere traditionellen Jahreskonzerte mit Theater statt. Mit Elan bereiten wir uns auf die diesjährige Konzertreihe vor. Unter der musikalischen Leitung von Franz-Markus Stadelmann haben wir ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Liederprogramm eingeübt. Im zweiten Teil wird uns die Theatergruppe mit dem Lustspiel

«D Jugendsünd» verwöhnen. Wir heissen Sie an unseren Jahreskonzerten ganz herzlich willkommen und freuen uns auf ein paar unterhaltsame und gemütliche Stunden mit Ihnen.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Sponsoren, Gönnern und Jodelbegeisterten für die grosszügige Unterstützung während des ganzen Jahres.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und frohe Festtage.

Freundliche Grüsse
Jodlerchörli Heimelig Oberkirch



 www.jodlerchoerli-oberkirch.ch

JODLERCHÖRLI
HEIMELIG OBERKIRCH

Nachtessen
ab 18.30 Uhr
Kaffeestube
ab 20 Uhr
Eigene Saal-
Tombola

**JODLER-KONZERTE
MIT THEATER**

7. JANUAR 2023 14.00 UHR / 20.00 UHR
14. / 18. / 20. JANUAR 2023 20.00 UHR

Gemeindesaal Zentrum Oberkirch

Platzreservation ab 15. Dezember
Online unter www.jodlerchoerli-oberkirch.ch
Telefonisch jeweils mittwochs und freitags 18.00 - 19.30 Uhr
Tel. 077 455 08 86, Bernadette Furrer

Göner oder Passivmitglied werden

Im November haben wir in der Gemeinde die Briefe zur Göner- oder Passiv-Mitgliedschaft versandt. An dieser Stelle bedanken wir uns vielmals für die bereits eingegangenen Spenden. Jede Spende ist herzlich willkommen und hilft uns, das einzigartige Schweizer Brauchtum weiterhin zu pflegen.

Mit einer Spende ab CHF 25.- erhalten Sie per Post einen Gratintritt für die Jahreskonzerte im Januar 2023. Falls Sie den zugesandten Einzahlungsschein verlegt haben, fragen Sie doch gerne bei einem Jodlerchörli-mitglied nach, oder melden sich per E-Mail an: finanzen@jodlerchoerli-oberkirch.ch

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

BRÜCKE(N) PRÄGEN OBERKIRCH - FRÜHER WIE HEUTE

Luftaufnahmen / Bildstrecke Oberkirch mit SBB-Brücke aus verschiedenen Perspektiven und unterschiedlichen Jahren. Finden Sie auf jedem Foto wo die Brücke liegt?



26.05.1973



07.05.1974



12.05.2002



29.07.1993





29.07.1987



13.08.1992



28.07.2004



03.05.2010



Sommer 2022



WEIHNÄCHTLICHE KLÄNGE MIT DER MUSIKGESELLSCHAFT OBERKIRCH

Die Musikgesellschaft konzertiert mit der Sopranistin Judith Galliker

Die Musikgesellschaft Oberkirch unter der Leitung von Thomas Hauri spielt traditionellerweise am 3. Adventssonntag zum Konzert auf. Dieses Jahr konzertiert der Verein gemeinsam mit der Surseer Sopranistin Judith Galliker.

Judith Galliker ist in Sursee aufgewachsen und hat bereits in der Primarschule die Begeisterung fürs Singen entdeckt.

Nach der Matura hat sie sich für ein Musikstudium an der Hochschule Luzern entschieden.

Neben ihrer Tätigkeit als Chorleiterin ist sie heute als Gesangslehrerin und als Schulmusikerin an verschiedenen Orten am Unterrichten. Sie wirkt regelmässig im Vokalensemble Chorton Sursee und im Collegium Vocale Luzern mit und ist als Solistin in Konzerten und Gottesdiensten zu hören.

Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf ein lebendiges Konzert. Mit abwechslungsreicher Literatur aus Film, Klassik und weihnächtlichen Klängen wird der Abend zu einem Highlight für alle.

Eintritt ist frei, Kollekte

*Sonntag, 11. Dezember 2022
Pfarrkirche Oberkirch, 17.00 Uhr*



Weihnächtliche Musik in der Pfarrkirche 2021.



Adventskonzert
Sonntag 11. Dezember 2022
17.00 Uhr Pfarrkirche Oberkirch

Mitwirkende: **Judith Galliker, Sopranistin**
Sursee
Musikgesellschaft Oberkirch
Leitung: Thomas Hauri

Eintritt frei/Türkollekte





11.11.2022 – DIE FASNACHTSSAISON 2023 HAT BEGONNEN

Aus diesem Grund waren um die 20 Gosler in Hildisrieden an der Fasnachtseröffnung. Zuerst hatten wir unsere Probe, bei der wir wie immer unser Bestes gaben. Anschliessend brachte uns Rösch nach Hildisrieden. Kaum im Car eingestiegen, waren alle feierlicher Laune. Fast schon passend gaagte ein Gosler: «Sobaud d’Gosler imene Car send, esch z’Niveau sofort eis tüfer.» Ohne Kommentar würde ich dem nicht zustimmen! Aber überdreht waren wir allenfalls. Schliesslich war es wieder das erste Fasnachtsfest. In Hildisrieden angekommen gab es zuerst ein Hexentee und Kaffischnaps in der Kaffistube. Anschliessend verteilten sich die Gosler, hörten den Guggen zu und feierten gelassen. Um halb drei fuhr der Car wieder zurück nach Oberkirch. Im Gegensatz zur Hinfahrt war es dieses Mal wesentlich ruhiger. Nur einige Geschichten des Abends oder Schlafgeräusche waren zu hören.

Probeweekend

Und schon ist das Probeweekend wieder Geschichte. Jedenfalls für dieses Jahr. Am 12. und 13. November waren wir im Melchtal. Am Samstag trafen wir uns um halb 10 in Oberkirch und fuhren anschliessend mit den Privatautos ins Sportcamp. Nachdem alle eingetroffen waren, starteten wir um 11 Uhr mit der ersten Gesamtprobe, gefolgt von einer Spetzprobe. Danach gab es Kürbissuppe und Flammkuchen zum z’Mittag. Wieder voller Energie starteten wir die nächsten Proben. Dieses Mal fand die Gesamtprobe draussen an der Sonne statt. An den Spezproben wurde so fleissig geübt, dass ein Register sogar die Pause vergass und 15 Minuten überzog. Zum Znacht gab es Nüsslisalat mit verschiedenen Toppings, Hacktätschli und Kartoffelgratin. Nach einer kurzen Verdauungspause ging es erneut ans Musizieren. Kurz nach 22 Uhr stimmte MT das letzte Stück des Tages an. Und wie es die Tradition besagt, wurden dafür die Instrumente getauscht. Erstaunlicherweise war sogar das Lied erkennbar. Wie letztes Jahr hatten wir wieder die Heizzentrale in eine Goslerbar verwandelt. So konnten wir die Fasnachtssaison auch offiziell unter uns Gosler einleiten. Es wurde Beer-Pong gespielt, getanzt und gelacht. Unsere DJs leisteten vollen Einsatz, wie auch die Nebelmaschine. Aus diesem Grund gab es auch einige lustige Momente, wo Personen im Nebel für kurze Zeit spurlos verschwanden.

Am Sonntag starteten wir mit frisch gebackenem Zopf, Röstli und Rührei in den Tag. Allerdings konnten nicht alle etwas Essen, einzelnen lag noch der vortägige Abend auf dem Magen. Anschliessend wurde fleissig geputzt und zur letzten Probe im Freien angesetzt. Dort durften wir uns über eine andere Guggenmusik freuen, die gespannt zuhörte. Da die Luft bei den Bläsern langsam raus war, beendeten wir dieses tolle Probeweekend um 12 Uhr und verabschiedeten uns voneinander.

Seit auch ihr gespannt, was das Probeweekend musikalisch gebracht hat? Dann kommt an die öffentliche Probe! Dort hört ihr all unsere Stücke und seht das erste Mal unser neues Kleid.

Einladung öffentliche Probe am 30. Dezember 2022

Zur Einstimmung auf die kommende Fasnachtszeit laden wir euch an die öffentliche Probe vom Freitag, 30. Dezember 2022 ein: Die Probe startet um 19.30 Uhr und findet im Gemeindesaal im Schulhaus Zentrum statt. Kommt vorbei und stösst mit uns auf das neue Jahr und eine abenteuerliche Fasnacht an, wir freuen uns auf euch.



OBERCHELER CHOGELER

Am Freitag den 21.10.2022 fand bereits die 3. Generalversammlung der Obercheler Chogeler statt. Vorgängig bediente der Präsident, Peter Emmenegger (Winnetou) und der Kassier Hanspeter Bossert (Hämpu) alle Vereinsmitglieder mit einer sehr kreativen und informativen Einladung.

Wie schon gewohnt, gekonnt und auch humorvoll leiteten die beiden Vereins-Zugpferde die gesamte Generalversammlung. Alle Traktanden wurden zügig und mit den nötigen Informationen behandelt, gutgeheissen und schon bald gab es einen ersten Höhepunkt. Es standen die Wahlen an und mit grossem Applaus und herzlichem Dankeschön wählten die Mitglieder zuerst den Präsidenten und den Kassier wieder einstimmig. Wir als übrige Mitglieder schätzen und anerkennen ihren besonderen Einsatz sehr. Bei der Wahl der Rechnungsrevisoren stellten sich die beiden bisherigen Rechnungsrevisoren (Daniel Brenzikofer und Toni Jurt) wieder zur Verfügung und auch Ihnen wurde bestens gedankt und so war auch die Wiederwahl einstimmig.

Mit grosser Freude konnten wir anschliessend zwei neue Mitglieder (Georges Püntener und Stefan Egli) willkommen heissen und beide wurden einstimmig als neue Mitglieder aufgenommen. Besonders erwähnen möchten wir das dritte neue Mitglied (Fränzi Zehnder). Sie ist die erste Frau, die als neues Mitglied von den Stimmberechtigten ebenfalls mit grosser Freude in den Kreis der Obercheler Chogeler aufgenommen wurde.

Im weiteren Verlauf stellte der Präsident noch das neue Jahresprogramm 2023 vor und alle freuen sich auf weitere

sportliche, kameradschaftliche und gesellige, gemeinsame Stunden.

Sodann beendete der Präsident den offiziellen Teil und alle Anwesenden nahmen bereits einen feinen, appetitanregenden Geruch im Raume war. Mit Freude und dem entsprechenden grossen Dankeschön verkündete der Präsident, dass sein Arbeitgeber bereits zum dritten Male das Essen sponsert. Die Mitglieder wissen dies ebenfalls sehr zu schätzen und spendeten spontan einen Applaus. Unseren lieben Kollegen (mit Berner Vergangenheit) zu Ehren, gab es eine sehr feine, schmackhafte und gut nährnde Berner Platte, dazu einen guten Rotwein und zum Schluss durfte auch der «einfahrende» Pastis nicht fehlen. Bei bester Laune und gemeinsamen Austausch über allerlei Wichtiges oder auch nicht, ging die Zeit viel zu schnell vorbei. Auf jeden Fall hatten wir einmal mehr viel Lustiges zu erzählen und so wurde viel gelacht, was ja der Gesundheit sehr förderlich ist. Als sich dann die Letzten aufmachten nach Hause zu gehen (es war ja schon ziemlich nach Mitternacht) spendierte der Präsident noch eine Runde «Schlummertrunk!» Vielleicht war dies dann der Grund, dass der Präsident den Kassier im Raum einschloss und erst nach und nach die Türe wieder aufging und der Kassier endlich wieder befreit war. Ende gut alles gut und auch die Letzten machten sich gut gelaunt und zufrieden auf ihren Heimweg. Warum der Schreibende am anderen Morgen mit Kopfschmerzen aufwachte, konnte bis heute nicht geklärt werden.

Peter Hunkeler (Hunki)



50 JAHRE MÄNNERRIEGE OBERKIRCH GENERALVERSAMMLUNG VOM 4. NOVEMBER 2022 IM RESTAURANT PROTOS

Zur Begrüssung durfte der Präsident Rolf Schafroth 25 Anwesende begrüssen. 2 Gäste vom Frauenturnverein (Vreni Riesen und Daniela Gusset), 17 Aktiv- und 6 Passivmitglieder. Wir konnten auch 2 neue Mitglieder (Fritz Wüest und Albert Hellmüller) aufnehmen.

Ohne Diskussion wurden die Traktandenliste und das von Aktuar Ernst Bauhofer erstellte Protokoll gutgeheissen. Der Jahresbericht des Präsidenten wurde mit Applaus verdankt. Die Jahresrechnung und das Budget vom Kassier Gery Heini, sowie der Jahresbeitrag wurden einstimmig angenommen. Die Revisoren Josef Rogger und Werner Häller fanden eine korrekte und sauber geführte Buchhaltung.

Da dieses Jahr kein Wahljahr war, präsentiert sich der Vorstand wie folgt

Präsident:	Rolf Schafroth
Vizepräsident:	Theo Fischer
Kassier:	Gery Heini
Aktuar:	Ernst Bauhofer
Oberturner	vakant
Rechnungsrevisor:	Josef Rogger
2. Rechnungsrevisor:	Werner Häller

Der Präsident durfte folgende Ehrungen durchführen

1. Werner Meier für die freiwillige Leitung des Turnbetriebs
2. Kasi Wyss 20 Jahre Mitglied
3. Franz Jung 35 Jahre Mitglied
4. Beat Limacher dito
5. Niklaus Muff dito
6. Kurt Widmer 40 Jahre Mitglied
7. Alle Vorstandsmitglieder

Anschliessend führte unser Vizepräsi Theo Fischer das Absenden der Jahresmeisterschaft durch. Die ersten drei Ränge belegten folgende Mitglieder:

- | | |
|------------------------------------|------------|
| 1. Ernst Bauhofer | 234 Punkte |
| 2. Portmann Anton | 213 Punkte |
| 3. Werner Meier und Rolf Schafroth | 207 Punkte |

Nach einem herzlichen Dankeschön an die eingeladenen Gäste, den Mitgliedern und dem Vorstand schloss der Präsident den offiziellen Teil der Generalversammlung.

Anschliessend durften wir noch das feine Dessert geniessen mit einem Kaffee und den Abend ausklingen lassen.

Albert Neumitglied
mit Präsi



3 Männerriegler
mit 35 Jahren
Mitgliedschaft



alle Mitglieder





ZISCHTIGS-JASS

Vor Weihnachten und dem anstehenden Jahreswechsel wird am **Dienstag, 13. Dezember 2022, 19.30 Uhr, Raum Feuer**, nochmals gejasst und die Gemeinschaft genossen. Kommen Sie doch vorbei, die Frauen freuen sich immer wieder auch auf neue Gesichter!



FONDUEABEND IN DER SKIHÜTTE SCHWAND SÖRENBERG

Wir geniessen wieder ein feines Käsefondue in der Skihütte Schwand in Sörenberg. Je nach Wetter laufen wir gemütlich zur Skihütte Schwand hoch. Hinab geht's – je nach Schneeverhältnissen – mit Schlitten oder gemütlich zu Fuss. Wir freuen uns schon auf einen gemütlichen Fondueabend!

Datum: Freitag, 13. Januar 2023
 Zeit: 18.00 Uhr Parkplatz Kirche Oberkirch
 Kosten: Fahrt und Fondue ohne Getränke
 • ca. CHF 55.- für FB-Mitglieder
 • ca. CHF 70.- für alle anderen
 Anmeldung: Monika Muff, 076 417 55 28 oder www.frauenbund-oberkirch.ch
Anmeldeschluss: Dienstag, 3. Januar 2023

Fahrt hin und zurück wird organisiert, damit Sie den Fondueabend richtig geniessen können und nicht fahren müssen.

Der Frauenbund-Vorstand wünscht Ihnen schöne, besinnliche Weihnachtstage und einen Start im 2023. Wir freuen uns schon auf das Wiedersehen!

Babysitter gesucht!

Die Babysittervermittlung des Spatzen-
treffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter
aus Oberkirch und vermittelt solche.



Kontakt

Spatzentreff Sursee & Umgebung, Stephanie Amrein,
babysitter-sursee@gmx.ch

Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlung

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche **kinderbetreuung-sursee.ch** oder
kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin
Claudia Bigler, 041 921 84 72.

Zwärge-Kafi

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten
Freitag im Monat neu bereits um 9.15 Uhr
statt. Bei Kaffee und Gipfeli können sich
Eltern, Grosseltern etc. unterhalten, währenddessen sich die
Kinder beim Spielen vergnügen. Die Mütterberatung ist vor
Ort und kann bei allfälligen Fragen Unterstützung anbieten.



Wo Pfarrrsaal, Pfarrei Oberkirch

Wann 09.15 - 10.45 Uhr

Die nächsten Daten

Freitag, 2. Dezember 2022, 09.15 - 10.45 Uhr

Freitag, 6. Januar 2023, 09.15 - 10.45 Uhr

Freitag, 3. Februar 2023, 09.15 - 10.45 Uhr

Wir freuen uns auf viele interessante Begegnungen!

FOLLOW US!

Bleibe immer auf dem Laufenden! Besuche uns online auf
unserer Homepage www.familientreff-oberkirch.ch und
folge uns auf Facebook (Familientreff Oberkirch) und
Instagram (@familientreff_oberkirch_6208).



Der Familientreff wünscht allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit!
Wir freuen uns, euch auch im Jahr 2023 an unseren Anlässen begrüssen zu dürfen!

JAHRESPROGRAMM 2023

Monat	Datum	Anlass	Lokalität
Januar	Freitag, 6.1.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal
	Samstag, 21.1	Babymassage	Raum Feuer
	Samstag, 28.1.	Babymassage	Bewegungsraum Spielgruppe
Februar	Freitag, 3.2.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal
	Samstag, 11.2.	Babymassage	Raum Feuer
	Samstag, 18.2.	Babymassage	Raum Feuer
März	Mittwoch, 1.3.	Babysitterkurs Teil 1	Pfarrsaal
	Freitag, 3.3.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal
	Mittwoch, 8.3.	Mut tut gut Teil 1	Turnhalle
	Mittwoch, 8.3.	Babysitterkurs Teil 2	Pfarrsaal
	Samstag, 11.3.	Märli mit Jolanda Steiner	Gemeindesaal
	Montag, 13.3.	Generalversammlung Frauenbund	Rest. Cayenne, Sursee
	Mittwoch, 15.3.	Mut tut gut Teil 2	Turnhalle
	Mittwoch, 22.3.	Mut tut gut Teil 3	Turnhalle
	Samstag, 25.3.	Kinderartikelbörse Frühling / Sommer	Gemeindesaal
	Mittwoch, 29.3.	Mut tut gut Teil 4	Turnhalle
April	Mittwoch, 5.4.	Mut tut gut Teil 5	Turnhalle
	Freitag, 7.4.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal
	Samstag, 29.4.	Kindertanzen	Pfarrsaal
Mai	Freitag, 5.5.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal
Juni	Freitag, 2.6.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal
	Mittwoch, 14.6.	Flohmarkt	Schulhausplatz
Juli	Freitag, 7.7.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal
September	Samstag, 9.9.	Kilbi	Schulhausareal
	Sonntag, 10.9.	Kilbi	Schulhausareal
	Samstag, 23.9.	Kinderartikelbörse Herbst / Winter	Gemeindesaal
Oktober	Freitag, 6.10.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal
	Samstag, 7.10.	Kurs Ätherische Öle, Schwerpunkt Kinder	Gemeindesaal
	Samstag, 28.10.	Bastelwerkstatt	Pfarrsaal
November	Freitag, 3.11.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal
	Montag, 13.11.	Grittibänzbacken	BKL Friedrich AG
	Dienstag, 14.11.	Grittibänzbacken	BKL Friedrich AG
	Montag, 20.11.	Grittibänzbacken	BKL Friedrich AG
Dezember	Freitag, 1.12.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal

Detaillierte Infos zu unseren Anlässen finden Sie unter familientreff-oberkirch.ch



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Babymassagekurs

(4 Lektionen à 1.5h)



Der Kurs wird von einer IAIM-Trainerin in kleinen Gruppen durchgeführt. Die Massage soll die Entspannung des Kindes sowie das Eltern-Kind-Bonding fördern. Es lindert ausserdem Beschwerden wie Zahnen oder Koliken.

Anmeldung via: www.familientreff-oberkirch.ch/aktuelle-anlaesse/babymassagekurs/

Datum: Samstag, 21.01.23 / 28.01.23 / 11.02.23 / 18.02.23

Zeit: 09:00 – 10:30 (Gruppe 1) und 10:45 – 12:15 (Gruppe 2)

Alter: Ab Geburt bis 12 Monate

Ort: Treffpunkt jeweils vor dem Pfarrsaal Oberkirch

Kosten: CHF 80.- pro Kind für 4 Lektionen

Weitere Informationen: Bitte bringt euer eigenes Babyöl sowie Getränke und Essen für euer Kind selbst mit.



www.familientreff-oberkirch.ch



KIRCHE

IMPULS



ALLE JAHRE WIEDER ...

... kommt die Adventszeit. Das bedeutet dieses Jahr für 22 Kinder von Geuensee und mich, dass wir mitten in den Proben für das Krippenspiel sind. Es ist ein Musical mit fröhlichen Liedern und Sologesang von mutigen Kindern vorgetragen. So eine schöne Zeit.

Die Geschichte ist immer die Gleiche, jedoch habe ich jedes Jahr eine andere Person im Fokus. Dieses Jahr ist es die junge Maria. Ich habe Glück. Das Kind, welches die Hauptrolle spielt, ist schon einige Jahre beim Krippenspiel dabei und freut sich sehr, dieses Jahr die Hauptrolle zu spielen.

Ich stelle mir vor, dass die junge Maria vielleicht ganz andere Pläne hatte, bevor der Engel zu ihr kam. Doch auch Josef war

mit der Situation überfordert. Bis der Engel auch zu ihm kam. Dass die beiden wegmussten könnte, wenn auch unter schwierigen Bedingungen, ein Vorteil für das junge Paar gewesen sein. Auf diese Weise konnten sich Maria und Josef dem Dorfgeschwätz von Nazareth entziehen.

Wie die Geschichte ihren Lauf nimmt, kennen Sie ja. So wünsche ich Ihnen in der Adventszeit auch einen Engel, der Ihnen helfen kann, zur Ruhe und Einsicht zu kommen.
Halleluja!

Monika Piani / Katechetin

GOTTESDIENSTORDNUNG DEZEMBER 2022

Freitag	2.12.22	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, Heinz Hofstetter
Samstag / Sonntag	3. / 4.12.22 Sonntag, 4.12.	10.30 Uhr	2. Adventssonntag Familiengottesdienst, mit Kindern der 2. Klasse und dem Kinderchor Daniela Müller und Cony Häfliger Besuch des Samichlaus in der Kirche Apéro Opfer: Kinderhospiz Anschl. Schoggiherzverkauf zugunsten des Kinderspital Bethlehem
		17.00 Uhr	Licht – Texte, Orgelklänge mit Schwester Marianne und Ursula Mittaz
	Sonntag, 4.12.	9.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Heinz Hofstetter
Mittwoch	7.12.22	6.45 Uhr	Rorate für Familien und Pfarreiangehörige anschliessend gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal
		19.30 Uhr	Abendgottesdienst entfällt
Donnerstag	8.12.22	10.30 Uhr	Gottesdienst zu Maria Empfängnis, Heinz Hofstetter Opfer: Innensanierung Pfarrkirche Flühli
Freitag	9.12.22	15.30 Uhr	Gottesdienst, Pflegezentrum Feld, Anita Troxler
Samstag / Sonntag	10. / 11.12.22 Sonntag, 11.12.	10.30 Uhr	3. Adventssonntag Sonntagsgottesdienst, Pius Troxler Pfarrer Pastoralraumleiter Entlebuch Anschl. Schoggiherzverkauf zugunsten des Kinderspital Bethlehem Opfer: Traversa
	Samstag, 10.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche Nottwil, Christoph Beeler
	Sonntag, 11.12.	9.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Nottwil, Christoph Beeler
Mittwoch	14.12.22	19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Versöhnungsfeier, Heinz Hofstetter
Freitag	16.12.22	15.30 Uhr	Versöhnungsfeier, Pflegezentrum Feld, Heinz Hofstetter
Samstag / Sonntag	17. / 18.12.22 Samstag, 17.12. Sonntag, 18.12.	10.30 Uhr 10.30 Uhr	4. Adventssonntag Chinderfiir, Kinderadvent in der Kirche Sonntagsgottesdienst Christoph Beeler Opfer: Kirche in Not
		17.00 Uhr	Gemeinsam im Advent, Stilleworte, Daniela Müller
	Sonntag, 18.12.	7.00 Uhr	Roratefeier Kirche Nottwil, Christoph Beeler
Dienstag	20.12.22	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Chorherr Wolf, Schönstattgebetsgruppe

Donnerstag	22.12.22	15.00 Uhr	Festlicher Weihnachtsgottesdienst für die Bewohner des Pflegezentrum Feld, in der Pfarrkirche, auch nicht Bewohner sind herzlich eingeladen Heinz Hofstetter und Daniela Müller
Samstag	24.12.22		Heiliger Abend
	Samstag, 24.12.	22.30 Uhr	Festlicher Gottesdienst zu Heilig Abend, Heinz Hofstetter und Daniela Müller Musikalische Gestaltung durch Orgel (Veronika Hodel) und Sopransaxofon (Philipp z'Rotz) Opfer: Kinderhilfe Bethlehem
	Samstag, 24.12.	16.00 Uhr 22.30 Uhr	<i>Krippenfeier, Kirche Nottwil, Heidi Jetzer</i> <i>Festlicher Gottesdienst* zu Heilig Abend, Kirche Nottwil, Christoph Beeler</i>
Sonntag	25.12.22		Weihnachten
	Sonntag, 25.12.	10.30 Uhr	Festlicher Weihnachtsgottesdienst, Marcel Bregenzer und Dr. Christian Rutishauser, Jesuit Musikalische Gestaltung Musikerfamilie Richter mit klassischen Klängen Opfer: Kinderhilfe Bethlehem
	Sonntag, 25.12.	10.30 Uhr	<i>Festlicher Weihnachtsgottesdienst, Kirche Nottwil Heinz Hofstetter</i>
Freitag	30.12.22	15.30 Uhr	Gottesdienst, Pflegezentrum Feld, Daniela Müller
Samstag	31.12.22		Silvester
	Samstag, 31.12.	17.00 Uhr	Silvestermeditation in der Pfarrkirche <i>Auf das Jahr 2022 zurückblicken: Danke sagen, Freudiges und Trauriges bedenken, loslassen – und mit Musik, Gesang und Texten das neue Jahr unter Gottes Segen beginnen. Anschliessend Apéro</i>
Sonntag	01.01.23	10.30 Uhr	Festgottesdienst / Übergabe der Pastoralraumkerze

Unsere Jahrzeiten im Dezember

Sonntag	4.12.22	10.30 Uhr	Marie Hess-Felber, Feldhöflistr. 9 Alfred und Marie Felber-Hänsli Marie Felber-Hess, Surenhöhe 3
Sonntag	11.12.22	10.30 Uhr	Lisbeth und Otto Hodel-Lang, Seeblick Rosina Troxler-Troxler, Feldhöflistr. 9
Mittwoch	14.12.22	19.30 Uhr	Verschiedene gestiftete Jahrzeiten
Sonntag	18.12.22	10.30 Uhr	Maria Willimann-Kurmann, Untersegel

FERNSEHGOTTESDIENST AM 25. DEZEMBER DER LANDESKIRCHEN KOMMT DIESMAL AUS LUZERN

Die katholische, die reformierte und die christkatholische Landeskirche im Kanton Luzern produzieren wieder gemeinsam einen ökumenischen Fernsehgottesdienst zu Weihnachten. Er wird am Sonntag, 25. Dezember 2022, um 10 Uhr auf Tele1 ausgestrahlt und für Menschen mit einer Hörbehinderung in Gebärdensprache übersetzt.

BESINNLICHER WEIHNACHTSWEG

Vom Freitag, 23. Dezember bis Dienstag, 27. Dezember lädt Sie der Weihnachtsweg mit der Geschichte **«Die Geschichte vom Weihnachtsglöcklein»** zum weihnachtlichen Rundgang ein. (siehe separate Ausschreibung)



TAUFEN IM NOVEMBER



Durch die Taufe durften wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

- Eliah, Sohn der Familie Irene und Martin Stirnimann, Oberkirch
- Lian, Sohn der Familie Christine und Peter Suter-Furrer, Oberkirch
- Romeo, Sohn der Familie Sabrina und Mathias Kurmann, Oberkirch
- Mara, Tochter der Familie Carmen und Richard Grossmann, Oberkirch

Wir wünschen den Familien alles Liebe, von Herzen viel Glück und Gottes Segen.

«Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten
auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf Händen tragen.»

HEIMGEKEHRT INS EWIGE LEBEN



Wir haben Ursula Wicki-Huber, Oberkirch, und Ernst Brunner, Grünfeldstrasse im Beerdigungsgottesdienst verabschiedet und auf den Friedhof

begleitet. Mögen die Verstorbenen eingehen in das grosse Licht Gottes.

PFARREINACHRICHTEN

PFARREILEBEN – AKTUELL

ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT IN DER PFARREI OBERKIRCH

FÜR KINDER

Sonntag, 4. Dezember, 10.30 Uhr

Fam. Gottesdienst gestaltet mit der 2. Klasse und dem Kinderchor, Besuch des Samichlaus in der Kirche

Mittwoch, 7. Dezember, 6.45 Uhr

Roratefeier anschliessend
Grittibänzessen im Pfarrsaal
organisiert vom Frauenbund

Samstag, 17. Dezember, 10.30 Uhr

Chlichenderfiir

FÜR ERWACHSENE

Sonntag, 4. Dezember, 17.00 Uhr

Licht-Texte, Orgelklänge mit Schwester Marianne und Ursula Mittaz

Mittwoch, 14. Dezember, 19.30 Uhr

Versöhnungsfeier, Heinz Hofstetter

Montag, 19. Dezember, 19.30 Uhr

Filmbabend «Stille Nacht»

Sonntag, 11. Dezember, 17.00 Uhr

Adventskonzert der Musikgesellschaft Oberkirch

Freitag, 16. Dezember, 19.30 Uhr

SEK-Chor Sursee, Weihnachtskonzert

**Freitag – Dienstag,
23. Dezember – 27. Dezember,
jeweils von 16.00 bis 21.00 Uhr**

Weihnachtsweg

Sonntag, 18. Dezember, 17.00 Uhr

Gemeinsam im Advent, Stille Worte mit Daniela Müller

ADVENTSKALENDER IN DER KIRCHE

Auch dieses Jahr gestalten die Schüler der 5. Klasse unter der Leitung von Stefan Kost, Silvan Meier und Leonie Bucher einen Adventskalender. Die selbstgestalteten Transparentbilder begleiten uns in der Adventszeit und bringen immer mehr Licht in die Kirche.

Herzlichen Dank an die Schule von Oberkirch



Es ist besser ein kleines Licht anzuzünden,
als auf die Dunkelheit zu schimpfen.

Pater Gerhard Eberts

WEIHNACHTSWEG 2022

Aus Corona heraus entstand der Weihnachtsweg Oberkirch. Eine andere Form uns Weihnachten und den Besuch an der Krippe, näher zu bringen. Die letzten zwei Jahre wurde er sehr gut besucht.

Die Pfarrei Oberkirch und verschiedene Gruppierungen haben sich entschlossen, trotz sehr grossem Zeitaufwand in der Weihnachtszeit, ihn wieder anzubieten.

Dieses Jahr fängt der Weg bei der Kirche an und ist gut gekennzeichnet. Bei den verschiedenen Stationen begleitet uns das Bilderbuch von Rolf Krenzer:

«Die Geschichte vom Weihnachtsglöckchen».

Das Hirtenmädchen Rahel aus Betlehem findet ein kleines, silbernes Glöckchen. Als in einem Stall ein Kind geboren wird und die Engel das himmlische Ereignis überall verkünden, weiss sie, wofür sie das Glöckchen gefunden hat. Sie schenkt es dem Kind. Seit diesem Tag klingelt immer in der Weihnachtszeit das feine Glöckchen, um an das wunderbare Geschehen zu erinnern.

Weitere Informationen zum Weihnachtsweg entnehmen sie im Dezember unserer Homepage.



Wir sind auf der Suche nach Personen, die bereit sind vom 22. - 27. Dezember 2022 mitzuhelfen und uns zu unterstützen. Das Sekretariat freut sich auf einen Anruf oder ein Mail. 041 921 12 31 / sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch

KINDERHILFE BETHLEHEM

Ihre Spende vollbringt in Bethlehem kleine Wunder!

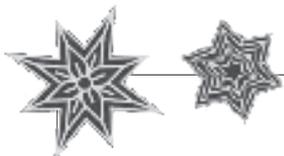
Finanziert und betrieben wird das Caritas Baby Hospital im Westjordanland von der Kinderhilfe Bethlehem in Luzern. Das Behandlungskonzept bindet die Mütter eng in den Heilungsprozess ihrer Kinder mit ein und das Spital verfügt über einen gut ausgebauten Sozialdienst. Alle Kinder erhalten Hilfe, unabhängig von Herkunft und Religion. Nur dank Spenden kann das Spital seine Aufgaben erfüllen und Kinderleben retten.



Schoggihärzliverkauf

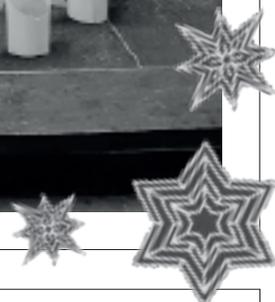
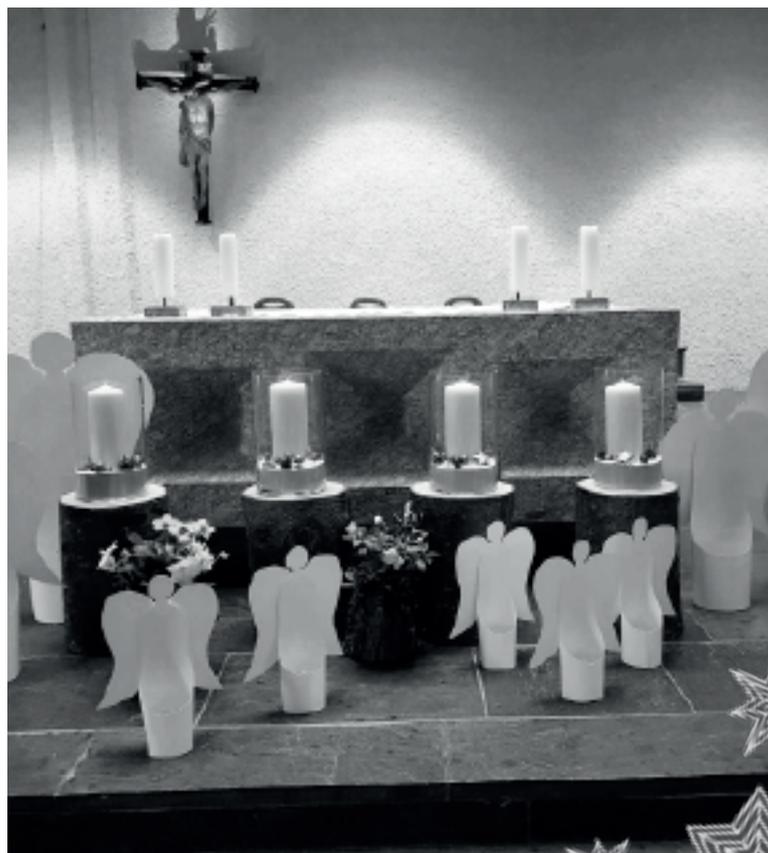
Die Schweizer Pfarreien verkaufen im Advent nach den Gottesdiensten Schoggihärzli zugunsten der Kinderhilfe Bethlehem. Wer nicht zum

Gottesdienst kommen kann, hat die Möglichkeit, diese während den Öffnungszeiten im Pfarreisekretariat zu kaufen. Es werden Säckli à 10 Schoggihärzli für CHF 10.- verkauft.



Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, eine entspannte Zeit zwischen den Jahren, einen gelungenen Jahreswechsel und für das kommende Jahr 2023 gute Gesundheit, viel Glück & Zufriedenheit und dass Sie die Liebe Gottes spüren dürfen!

Ihre Daniela Müller
und ihr Pfarrei-Team



Einladung zur Waldweihnacht vom Reitclub Geuensee



Am Sonntag 11. Dezember 2022
treffen wir uns um 14:00 Uhr
bei der Jagdhütte im Surseerwald.

In geselliger Runde hören wir Gedanken zum Advent umrahmt mit musikalischen Klängen. Anschliessend werden Mensch, Pferd und alle anderen Vierbeiner gesegnet.

Beim wärmenden Feuer geniessen wir bei Tee und Kuchen das gemütliche Zusammensein in vorweihnachtlicher Atmosphäre.

Alle sind herzlich eingeladen, ob zu Fuss oder mit dem Vierbeiner, und freuen uns, wenn auch du mit uns die vorweihnachtliche Stimmung geniessst.

Reitclub Geuensee

HERZLICHE EINLADUNG

KOMM, SCHENKE DIR EINE ZEIT ZUM VERWEILEN
IM ADVENT

2. ADVENTSSONNTAG

am 04. Dezember 2022 um 17.00 Uhr
in der Pfarrkirche Oberkirch



mit licht - und hoffnungsvollen
Texten

mit besinnlich - frohen
Orgelklängen

einiges auch zum Mitsingen

Gestaltung:
Marianne Rössle, Texte
Ursula Mittaz, Orgel

Kollekte beim Ausgang

FILMABEND

Besinnlicher Film über den historischen Ursprung des beliebten Weihnachtslieds «Stille Nacht» im Jahr 1818.

**Montag, 19 Dezember 2022
19.30 Uhr
Pfarrkirche Oberkirch**

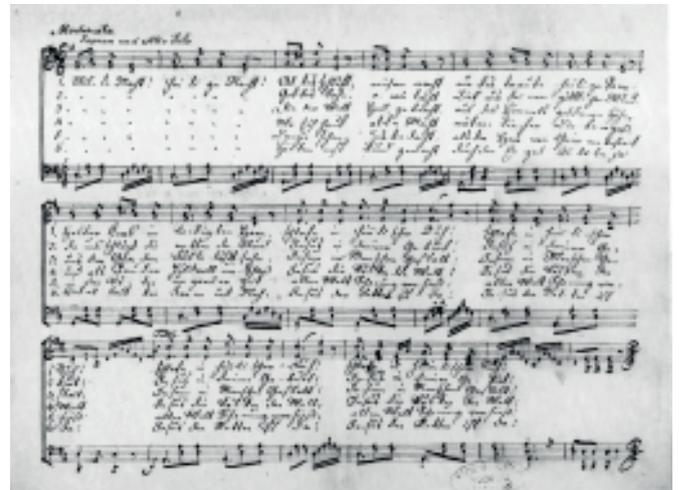
Ein Lied voller Sehnsucht in Zeiten grosser Not

Josef Mohr dichtete das Lied «Stille Nacht, heilige Nacht», das heute zum Welt-Kulturerbe der UNESCO gehört.

Am 11. Dezember 2022 jährt sich zum 230. Mal der Geburtstag des Priesters Josef Mohr, der den Text von «Stille Nacht, heilige Nacht» schrieb zu einer Melodie seines Freundes Franz Xaver Gruber.



«Stille Nacht, heilige Nacht» wird heute von zweieinhalb Milliarden Menschen auf fünf Kontinenten in über 300 Sprachen und Dialekten voller Sehnsucht gesungen. Neben dem Lehrer Franz Xaver Gruber, dem Komponisten von «Stille Nacht...» ist der Priester Josef Mohr nicht nur der Texter dieses Liedes, sondern auch der eigentliche Initiator. Er wurde am 11. Dezember 1792 in Salzburg in der Steingasse 31 geboren, in einer düsteren, kalten und feuchten Wohnung, die der Gesundheit des Kindes sicher sehr nachträglich war und seine späteren Lungenerkrankungen mit verursachte. Josef war das dritte uneheliche Kind der Strickerin Anna Schoiber. Sein Vater Franz Mohr, den er nie kennenlernte, war ein desertierter Soldat im Dienste des Salzburger Fürsterzbischofs. Der Salzburger Domchorvikar Johann Nepomuk Hiernle erkannte den guten Charakter, die hohe Begabung und die musischen Talente des Knaben und war für ihn so etwas wie ein Ersatz- und Pflegevater. Er förderte ihn und machte ihm den Besuch des Akademischen Gymnasiums möglich. Josef wurde auch zum Sänger und Violinisten ausgebildet. Nach Abschluss seines Studiums trat er 1811 als 19-jähriger ins Priesterseminar in Salzburg ein. Als unehelich Geborener brauchte er dafür



eine kirchliche Sondergenehmigung 1815 wurde er mit dreiundzwanzig Jahren zum Priester geweiht. Seine hohe Intelligenz, musische Begabung, vor allem seine offene und fröhliche Art, sein fester Glaube und sein hohes soziales Engagement machten ihn bei den Menschen sehr beliebt.

Stanislaus Klemm, Dipl. Psychologe und Theologe,
In: Pfarrbriefservice.de

PFARREILEBEN – AUSBLICK

KIRCHENCHOR-LEITERWECHSEL



Nach 3 ½ Jahren hat uns Maryna Pinchukova Ende Oktober verlassen. Wir danken ihr für die wertvollen und lehrreichen Proben und Auftritte.

Seit November leitet uns David Kummer ad interim. David Kummer ist stellvertretender Rektor der Musikschule Region

Sursee, Oboist, Oboenlehrer in Horw und im Rontal und leitet ebenfalls den Kirchenchor Escholzmatt.

Für neue Sängerinnen und Sänger würden wir uns sehr freuen und sind bei uns immer willkommen. Wir proben jeweils am Donnerstag im Pfarrsaal von 19.30 – 21.30 Uhr.
Markus Bühler, Präsident Kirchenchor Oberkirch

Einladung

David Kummer wird uns unter anderem an zwei grossen Festgottesdiensten begleiten.

12. März 2023, 10.30 Uhr, Festgottesdienst

8. April 2023, 21.00 Uhr, Osternacht

ZÄMEZMITTAG

Montag, 12. und 19. Dezember, um 12.00 Uhr, im Pfarrsaal für CHF 7.00. Anmeldungen bis am Samstagmittag an

Gerda Marty (041 921 57 88) und Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 01 18). E guete Metenand!

KAFI ERENNERIG

Dienstag, 13. Dezember, um 14.00 Uhr im Raum Feuer. 1.5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren. Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit.

Die Gruppe «Kafi Erennerig» freut sich! Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Erwin Oberholzer (041 921 21 52)

FRIEDENSLICHT VON BETHLEHEM

«Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel, aber wenn es alle tun, wird es heller.» Auch dieses Jahr begrüssen wir am Heiligen Abend das Friedenslicht, welches uns von der Geburtskirche in Bethlehem überbracht wird. In der Weihnachtszeit kann das Friedenslicht vor dem Altar in der Kirche abgeholt werden. Dazu bringen Sie bitte eine Laterne oder eine windgeschützte Kerze mit.



UNSERE ORGEL



Am Sonntag, 23. Oktober hat Hans Spielmann nach dem Gottesdienst Interessierten die Orgel der Pfarrkirche erklärt

Hans, war als Jugendlicher Orgelbauer dein Traumberuf?

Ja, ich habe zuerst Schreiner gelernt, aber mit der Absicht, Klavier- oder Orgelbauer zu werden. Mein Vater war Chorleiter, meine Mutter sang als Solistin in der Kirche. Auch wurde gerade die Orgel meines Heimatortes Niedergösgen revidiert. Ich hatte bereits Klavierstunden genommen und in der Pfarrkirche Aarau Orgelunterricht. Die Schreinerlehre machte ich bei einem Möbelschreiner in Niedergösgen. Nach der Lehre absolvierte ich die Kirchenmusikschule in Wettlingen (2 Jahre). Ich habe diese Ausbildung als Organist und Chorleiter abgeschlossen. Von 1969 bis 1979 war ich in Schötz angestellt als Chorleiter und Organist. Ab 1964 war ich zudem als gelernter Schreiner Mitarbeiter in der Orgelfirma Walter Graf.

Wie wird aus einem Schreiner ein Orgelbauer?

Zuerst erledigt er Schreinerarbeiten an der Orgel. Dann beginnt die eigentliche Zweitausbildung als Orgelbauer. Er lernt Holzpfeifen machen, Windladen und Windkanäle und schliesslich die ganze Holzmechanik der Orgel bauen. Metallpfeifen (aus Zinn und Blei) stellt in der Orgelfabrik ein gelernter Pfeifenmacher her.

Dank deiner Musikalität und deinem absoluten Gehör entdeckte der damalige Intonateur deine speziellen Fähigkeiten. Wie veränderte das deine Arbeit?

Auf einer Vorintonierlade bringe ich die Pfeifen zum Sprechen (d. h. Aufschnitthöhe, Ansprache, Tonlänge bestimmen). Ich muss dazu vorgängig die Raumakustik der Kirche kennen. Damit kann ich im Intonierraum die

Pfeifen entsprechend zum Klingen bringen (Vorintonation). Dann kommen sie in die Kirche, wo das Gehäuse schon bereitsteht. Jetzt werden die Pfeifen eingebaut, jeder Ton ausgeglichen und gestimmt.

1973 erhielt ich die Gelegenheit, mich in Göttingen (D) auf dem heikelsten Gebiet der Intonation, der Zungenintonation, auszubilden.

Du warst auch ein praktizierender Musiker in Oberkirch. Erzähle bitte.

Von 1977–2001 leitete ich den Kirchenchor und 1978–2001 den Jugendchor. Nebenamtlich war ich auch als Organist tätig. Diese Tätigkeit übe ich immer noch aus.

Du hast sehr viele Orgeln intoniert.

Welches waren dabei die Höhenpunkte?

Jede Orgel ist für sich speziell! Besonders faszinierte mich die Mitarbeit bei der Restauration, Intonation und Stimmung der grössten Orgel der Schweiz in der Klosterkirche Engelberg. Auch die Trienger Orgel, die ich intoniert habe, wird von begnadeten Organisten wie P. Flury gerühmt.

Nach deiner Pensionierung hast du in deiner Werkstatt von neuem mit dem Orgelbau weiter gemacht.

Du hast deine ganze Erfahrung und Können in den Bau eines «Hausörgeli» im altitalienischen Stil gelegt.

Das war mein Wunsch, hier meine Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrung umzusetzen. Es ist besonders geeignet für Hausmusik, klassisch und volkstümlich mit einer Vierfussflöte und kann noch ausgebaut werden.

Vielen Dank für dieses Gespräch!

Peter Inauen



BUDGET-KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG IN OBERKIRCH

Die diesjährige Budget-Kirchgemeinde-Versammlung wurde am 14. November 2022 in der Pfarrkirche Oberkirch mit 29 Stimmberechtigten abgehalten.

Voranschlag Budget 2023

Die Personalkosten sind erneut gestiegen, da die Entschädigungen an Sursee höher ausfallen. Hier werden die Leistungen vom Pastoralraum eingekauft, inkl. Stufenanstieg, Teuerung und Arbeitgeberbeiträge. Diese höheren Kosten sind im Bildungswesen (Religionsunterricht) sowie in der Seelsorge abgebildet. Die Genehmigung des Voranschlages 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2'010.- und nach Abzug der ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens in der Höhe von CHF 3'200.- wurde einstimmig gutgeheissen. Der Steuerfuss pro 2023 wurde auf 0.21 Einheiten festgesetzt (wie bisher).

Investitions- und Aufgabenplan 2023 - 2027

Der Investitions- und Aufgabenplan ist ein Ausblick auf die nächsten Jahre. Im Finanzplan 2023 - 2027 sind die Abschreibungen ersichtlich, die einem bestimmten Mechanismus unterliegen. Weiter ist geplant 2024 die Kirchenorgel sowie den Kirchturm zu sanieren. Im Jahresprogramm 2023 ist die Aufwendung für den Raum der Stille ersichtlich. Ebenso sind die Kosten für den Pastoralraum zu entnehmen.

Informationen aus dem Kirchenrat

Weiter informierte der Kirchenrat über abgeschlossene und anstehende Projekte. So konnte die Rollstuhlgängigkeit und die Renovierung der Eingangstüren der Pfarrkirche abgeschlossen werden. Ganz herzlichen Dank an Markus Bühler und Bruno Hafner, die diese Projekte geführt und viel Zeit investiert haben. Der Raum der Stille im neuen Alters- und Pflegeheim wird 2023 fertig gestellt werden, die Umsetzung erfolgt etwas später als geplant. Die Arbeiten unsererseits sind im Gange, auf das Ergebnis sind wir gespannt und freuen uns. Weiter wird uns das nächste Jahr die Grenzbereinigung der Kirchgemeinde Oberkirch und Sursee sowie das Kirchenglockengeläut weiter begleiten.

Kirchenrat Oberkirch

PASTORALRAUM REGION SURSEE



An jedem Stand wartet ein weiterer Teil der Geschichte in Bild und Text mit dem ein oder anderen zusätzlichen Input. (Foto: zVg)

WENN WEIHNACHTEN NACH DRAUSSEN LOCKT

Der Weihnachtsweg in Oberkirch lädt ein, der Weihnachtsgeschichte draussen zu begegnen – und das zum selbst gewählten Zeitpunkt und im eigenen Tempo.

Nicht mehr lange und es ist Weihnachten. Ein Fest, auf das sich viele freuen. Man trifft die Familie, geniesst zusammen ein feines Essen, hat Zeit für- und miteinander und häufig gehört auch der Besuch eines Gottesdienstes dazu. Doch das verändert sich. Die Gründe dafür sind sicher ganz verschiedenen. Manche fühlen sich in einem Gottesdienst vielleicht einfach nicht wohl, können mit der Form, der Sprache oder anderem nichts anfangen.

In einem Pastoralraum mit fünf Pfarreien ist das ein guter Grund, einen neuen Weg und eine andere Form anzubieten. So hat die Pfarrei Oberkirch vor zwei Jahren den Weihnachtsweg ins Leben gerufen. Diesen Weg kann man als zusätzliches oder auch alternatives Angebot verstehen. Draussen und zeitlich frei darf der Weihnachtsgeschichte individuell nachgespürt werden. Ausgehend von einem Bilderbuch wird die Geschichte in Stationen aufgeteilt. Diese können vom 23. bis 27. Dezember Stand für Stand begangen werden. So entfaltet sich im Gehen die Geschichte mit ihren

Bildern und den Impulsen der einzelnen Stände. Zwischen den Ständen kann das Gesehene und Gelesene im Gespräch oder der Stille nachwirken – ganz wie es den einzelnen Besucherinnen und Besuchern entspricht.

Gruppen und Vereine gestalten mit

Um die Frage, was den Besucherinnen und Besuchern entspricht, geht es auch dem Vorbereitungsteam. So legen sie viel Wert darauf, dass Gruppen, Vereine und je nachdem, auch Einzelpersonen sich mit ihren Ideen an der Umsetzung beteiligen. Stand für Stand wird von je einer Gruppierung übernommen. Mit dabei sind zum Beispiel der Kirchenchor, 60 plus, Jubla und der Familientreff. So finden sich Inhalte

von und für verschiedenste Altersgruppen. Aus den letzten Jahren weiss man, dass der Weg auch von unterschiedlichsten Menschen besucht wird. «Es gibt Familien, die gehen an Heilig Abend nach dem gemeinsamen Essen den Weihnachtsweg, um danach zu Hause weiter zu feiern», erklärt Daniela Müller, die Bezugsperson von Oberkirch. Sie hat den Weihnachtsweg mit Freiwilligen ins Leben gerufen und sagt: «Es geht uns darum, Weihnachten anders zu gestalten und das Brauchtum, das Fest neu zu füllen.» Besonders eindrücklich ist für sie immer der Moment, wenn die Menschen in die Kirche kommen und die Krippe besuchen. «Etliche nehmen sich dann noch Zeit für einen stillen und besinnlichen Moment.»

tm

Weihnachtsweg

23. Dezember, 17.00 Uhr bis 27. Dezember, 20.00 Uhr
Ab der Kirche Oberkirch ist der Weg gekennzeichnet.

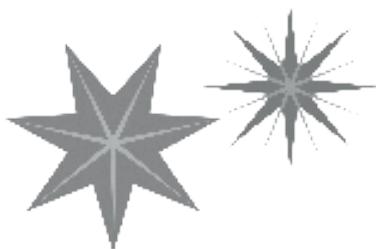
OFFENE WEIHNACHT FÜR ALLE



*Der Weihnachtsgeschicht lauschen, mit Wein oder Wasser anstossen, gemeinsam ein feines Essen und den Abend geniessen – dazu lädt die «offene Weihnacht» ein.
(Foto:CCO, krakenimgages, unsplash)*

An Heiligabend laden der Pastoralraum Region Sursee und die Reformierte Kirche Sursee ein, gemeinsam das Fest der Geburt von Jesus zu feiern. Das Pfarreizentrum Sursee öffnet seine Türen für alle. Parkplätze sind vorhanden und die Bushaltestelle «Rothüsli» ist in der Nähe.

Wir treffen uns am Samstag, 24. Dezember ab 19.00 Uhr im Pfarreizentrum, St. Urban-Strasse 8 in Sursee. Um 19.15 Uhr wird die Feier mit der Weihnachtsgeschichte beginnen und nach einem guten Essen klingt sie um ca. 22.00 Uhr aus.



Der Abend ist kostenlos. Egal welcher Konfession oder welchen Alters Sie sind, Sie sind eingeladen. Bitte melden Sie sich zwingend bis am 20. Dezember 2022 an.

Auskunft erteilt die Stelle Soziale Arbeit der Kirchen, Rathausplatz 1, Sursee (Telefon 041 926 80 64, sursee@sozialearbeitderkirchen.ch) oder Sie finden die Einladungen auch im Schriftenstand. Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen oder etwas zum Programm beitragen möchten, teilen Sie uns dies bitte ebenfalls mit.

Christian Fischer

NEWS

Waldweihnacht vom Reitclub Geuensee

Sonntag 11. Dezember, 14.00 Uhr,
bei der Jagdhütte im Surseewald
Alle sind herzlich eingeladen,
ob zu Fuss oder mit dem Vierbeiner.

Weihnachtskonzert – Klangraum

Montag, 26. Dezember, 17.00 Uhr, Pfarrkirche Sursee
Doppelchörige Werke aus der Renaissance
im Spiegel der Zeit.
Mit dem Basler Bläserensemble, Michaela Scali, Oboe;
Lanet Flores, Klarinette; Letizia Viola, Fagott, Daniela
Acherman, Orgel und Cembalo.

Ökumenisch-offene Ehevorbereitungskurse

Samstag, 14. Januar, 9.00 – 16.30 Uhr, Pfarrhaus,
Rathausplatz 1, Sursee
Die Kurse sind als Möglichkeit gedacht sich aktiv mit
Partnerschaft auseinanderzusetzen. Sie sollen
über die Kurstage hinaus anregen, über wichtige
Themen miteinander im Gespräch zu sein.
Leitung Carina und Jörg Wallimann-Ruepp
Informationen und Anmeldung bis 7. Januar:
Tel. 041 926 80 63, carina.wallimann@pfarrei-sursee.ch

Regionale Kirchenratsversammlung



Am 7. November fand die regionale Kirchenrats-
versammlung in Oberkirch statt. Mehr
zur Versammlung finden auf der Webseite:
www.pastoralraumregionsursee.ch

Redaktion: Tanja Metz (tm), pfarreiblatt@prsu.ch

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE SURSEE

GOTTESDIENSTE SURSEE – MONAT DEZEMBER 2022

Donnerstag, 1.12.	9.30 / 19 Uhr	Ökum. Chrüzlimeditation in der Chrüzlikapelle Sursee
Samstag, 3.12.	14.00 Uhr	Adventskonzert in der ref. Kirche Sursee. Eintritt frei
Sonntag, 4.12. 2. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst in der ref. Kirche Sursee mit Pfarrer Johannes Siebenmann
Samstag, 10.12.	10.00 Uhr	Fiire met de Chliine im ref. Kirchenzentrum Sempach mit Pfarrer Johannes Siebenmann und Gabriele Schauerhammer
Sonntag, 11.12. 3. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst in der ref. Kirche Sursee mit Pfarrerin Hannah Treier
	10.00 Uhr	Gottesdienst im ref. Kirchenzentrum mit Pfarrer Hans Weber. Musik: Blaskapelle Neuenkirch
Freitag, 16.12.	18.30 Uhr	Waldweihnachtsfeier beim Picknickplatz am Steinibühl-Weiher in Sempach mit Pfarrer Hans Weber
	18.30 Uhr	Taizé-Gottesdienst in der ref. Kirche Sursee mit Pfarrer U. Walther
Sonntag, 18.12. 4. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst in der ref. Kirche Sursee mit Pfarrer Johannes Siebenmann
Dienstag, 20.12.	15.45 Uhr	Ökum. Gottesdienst im AltersZentrum St. Martin Sursee
Samstag, 24.12. Heilig Abend	15.30 Uhr	Musikalische Feier im Raum der Stille, Paraplegiker-Zentrum Nottwil mit Pfarrerin Ursula Walti
	16.00 Uhr	Familien-Gottesdienst in der ref. Kirche Sursee mit Pfarrer J. Siebenmann, Karin Stirnimann und dem Chor
	17.15 Uhr	Weihnachtsgottesdienst im ref. Kirchenzentrum Sempach mit Pfarrer Hans Weber
	18.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst in der ref. Kirche Sursee mit Pfarrer Ulrich Walther
Sonntag, 25.12. Weihnachten	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der ref. Kirche Sursee mit Pfarrer Hans Weber
Sonntag, 31.12. Silvester	17.00 Uhr	Musikalischer Jahresabschlussgottesdienst in der ref. Kirche Sursee mit Pfarrer Ulrich Walther



VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
Donnerstag	1. Dezember 2022	Häckeldienst		
Donnerstag	1. Dezember 2022	Papier- und Kartonsammlung		
Donnerstag	1. Dezember 2022	Adventsfeier mit Mittagessen	Pfarrsaal Oberkirch	Verein 60plus
Dienstag	6. Dezember 2022	Zistig-Jass	Raum Feuer Oberkirch	Frauenbund Oberkirch
Mittwoch	7. Dezember 2022	Rorate Gottesdienst	Pfarrkirche Oberkirch	Frauenbund Oberkirch
Freitag	9. Dezember 2022	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehrlicht, ohne Aussentouren	
Freitag	9. Dezember 2022	Chörliprobe	Pfarrsaal Oberkirch	Verein 60plus
Freitag	9. Dezember 2022	PopRockZapfsäule Live	Campus Sursee	Grill-Restaurant BAULÜÜT
Sonntag	11. Dezember 2022	Adventskonzert	Kirche Oberkirch	MG Oberkirch
Sonntag	11. Dezember 2022	AUSVERKAUFT: Kinder- konzert mit Andrew Bond	Campus Sursee	Campus Sursee
Dienstag	13. Dezember 2022	Chlaushöck	Samariterlokal, Kaffestube, Oberkirch	Samariterverein Oberkirch
Freitag	23. Dezember 2022	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehrlicht, ohne Aussentouren	
Freitag	30. Dezember 2022	Öffentliche Probe der Sooregosler	Gemeindesaal Oberkirch	Sooregosler Oberchöuch

BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN

Unter www.oberkirch.ch/aktuelles

Es werden zukünftig nur online erfasste Veranstaltungen
in der InfoBrogg publiziert.

Wir freuen uns, Sie auch dieses Jahr mit frischen **Rot-, Edel- und Weisstannen** zu bedienen.

Christbaumverkauf

Oberkirch, Rankhof (gegenüber Hirschen)

Samstag: 17. Dez. 09.30 - 15.30 Uhr

Nottwil, oberhalb Zentrum Sagi

Samstag: 17. Dez. 09.30 - 16.00 Uhr

Dienstag: 20. Dez. 14.00 - 16.30 Uhr

Täglich, ausser Sonntags, bedienen wir Sie gerne bei:

Familie Sidler, Schwarzhholz, 6207 Nottwil; Tel. 041 937 20 56 oder 041 937 12 81

offizielles Mitglied



NOTFALLDIENST

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

Zahnärztlicher Notfalldienst der Region

365 Tage/24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

Zentrum für Soziales (Zenso)

Beratungen in allen Lebenslagen
Anmeldung/Auskunft 041 925 18 25

Drehscheibe 65 plus

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.
Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch
www.regionsursee65plus.ch

Rotkreuz-Fahrdienste

Telefon 041 418 74 45, fahrdienste@srk-luzern.ch

Rollstuhl-Taxi-Taxi Vermittlungsstelle

Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77
Samstag und Sonntag, Taxi-Bus Sursee: 079 453 09 06

WICHTIGE ALLGEMEINE NOTRUFNUMMERN

Ambulanz/Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe/TCS	140

Notfalldienst Tierärzte November 2022

- Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55
Sonntag, 4., 11., 18., 25. Dezember,
Montag, 26. – Dienstag 27. Dezember,
- Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40
Sonntag, 11. Dezember

Wochenende Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 07.00 Uhr
Feiertage: Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 07.00 Uhr

Besuchen Sie uns
rund-um-die-Uhr
auf unserer
neuen Website.



apotheke-surseepark.ch

APOTHEKE

SURSEEPARK

Einkaufszentrum Surseepark,
vis-à-vis COOP | T 041 921 78 21

Öffnungszeiten
Mo-Mi 8-19 Uhr | Do 8-21 Uhr | Fr 8-19 Uhr | Sa 8-17 Uhr

+ ROTPUNKT
● APOTHEKE

ERSTES HOFLÄDELI24

IM KANTON LUZERN

RANKHÖF
OBERKIRCH

JONAS HUNKELER

Rankhof 1 | 6208 Oberkirch
rankhof-oberkirch.ch



JETZT AKTUELL
GLÜHMOSCHT

TRENKLE

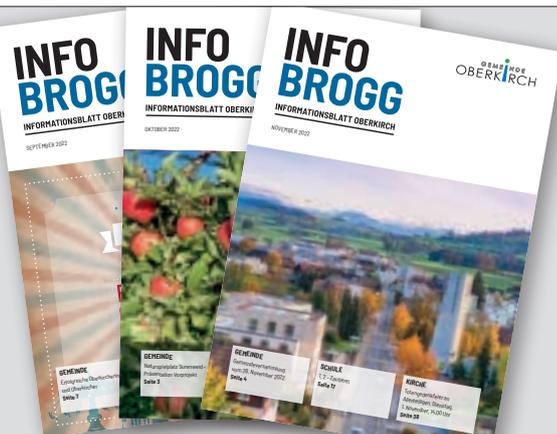
IHR HAUS-ARZT

Fachmann für Sanierung - Renovation - Neubau

DANIEL TRENKLE · Dipl. Malermeister
Merkurstrasse 22 · 6210 Sursee

Tel. 041 921 32 82 · Natel 079 354 60 76
info@ihr-haus-arzt.ch · www.ihr-haus-arzt.ch

*Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche Adventszeit,
fröhliche Weihnachten
und für das Neue Jahr
alles Liebe und gute Gesundheit.*



**HIER KÖNNTE IHRE
WERBUNG STEHEN:**

1/4-SEITE FARBIG CHF 150.-

Weihnachtsweg Oberkirch

*Herzliche Einladung zum stimmungsvollen,
besinnlichen Weihnachtsweg der Pfarrei Oberkirch*

**AB FREITAG, 23. DEZEMBER, 16.00 UHR
BIS DIENSTAG, 27. DEZEMBER, 19.00 UHR**

Der Weihnachtsweg beginnt bei Pfarrkirche und ist täglich zugänglich und gut markiert. Jeweils von 16.00 bis 21.00 Uhr sind die Stationen beleuchtet und erzählen die Geschichte vom Weihnachtsglöckchen.

Lassen Sie sich auf ein neues Staunen, Wundern und Sinnen über Weihnachten ein. Verabschieden Sie sich von der Hektik des Alltags, lassen Sie sich verzaubern und überraschen und kommen Sie in Ruhe vor der Krippe in der Kirche an.

Detaillierte Informationen erhalten Sie auf: pfarrei-oberkirch.ch



PASTORALRAUM

REGION SURSEE